



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

208 (6.5.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-133447

# beneral MBRIARY

Mbonnement:

70 Pfennig monaffic. Beingerlobn 23 Dig. monatlich, bund bie Boft beg inch Bofte auffchag St. a.er pro Opartol. Gimel . Rimmer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 25 Dig. Musmartige Inferate . . 80 .. Die Bieflame.Beile . . . 1 Mart (Babische Bolftzeitung.)

E 6, 2,

der Stadt Mannheim und Umgebung.

.. (Mainheimer Boffsblatt.)

# Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeilung in Mannheim und Umgebung.

Shlug ber Inferaten-Annahme für bas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenblitt Radmittags 3 Uhr.

Gigene Medaktions:Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Rebaltion . . . . 377 Grpebition und Berlags. budhanblung . . . 918

Drudereis Bureau (Uns

Telegramm . Mbreffe:

"Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direftion u. Buchhaltung 1449

nahmen. Drudarbeiten 841

2 r. 208.

Montag. 6. Mai 1907.

(1. Mittagblatt.)

Die beutige Mittageausgabe umfaft 12 Ceiten.

#### Gin Billfommen ber Breffe!

Die Druderidwarze auf Bobier, wie Bismard einmal die Breffe genannt bat, versammelt fich bente und morgen in unferer guten Ctabt Mannheim in mehreren Eremplaren, um in eigenen Mugenichein ju nehmen, mas eine Stabtefultur, die auf drei Jahrbunderte gurudichaut, gu icaffen gewußt bat,

Bir beigen die Berren Rollegen von der Feder in den gafilliden Mouern der Stadt und im Rreife ber biefigen Beruffgenoffen berilid wifffommen. Es foll ihnen moblgeben in diejer guten, geraden Stadt, in ibrer Munit- und in ibret Cartenbauausfiellung, wenigfiens wollen wir und alle Dinge geben, benGeplogteiten aller Berter ber Sand bie Gunben in Monnheim gu Stunden ber fünftlerifden Auregung, ber fernenden Erholung, bes ansruhenden Intereffes au fulturgefüttigter Schönheit in Malerei, Blaftit und Naturveredelung ju machen, wenn wir ihnen auch nicht gerabe Stunden mit Goethe bereiten fonnen,

Gin bielgeblagter und vielvertannter Stand ift ber Journaliftenftand, einer der größten Journaliften Deutschlands ift Bismard geweien, der die Definition bon ber Drinterichwarge auf Babler erfand. Und wie viel Druderidmarge bat er baum auf bas Bapier ber "Samburger Radricten" gebannt, bie wahrlich nicht nur ein beliebiger tedinischer Borgang fein follte, fondern bon großer politischer Birlung. Eine der eigentumlichten Erideinungen om Baume mederner Kultur, eine der fombligierteften, die die Tedmit der Moffenproduktion bervortrieb our latentem Bedürinis ju tedenifd erfullborer Berwirklichung, ift die Journaliftit. Roch nicht genugend be-Idrieben, nach nicht genigend mit bem Gentbiei burdeforidt, nech nicht genügend theoretifiert in Sinfict auf ihre Biele, ibre Richtung, ibre unabhängige Kulturbebentung, 3. 3. David, der feinfinnige Wiener Dichter und Journalift, bat in einem Buche über die Zeitung vell Klugheit und florfer Beebachtungsgabe bie Theje verfochten, der Journalismus erwie die Berjönlichfeit. Im "Kunftwart" Igien wir dagegen unlängst als eine Weisheit, die icon alt fei, daß nicht die Abonnenten ober bas Bublitum den Redafteur ichaffen, fondern ber Redaffeur bie Abonnenten und bas Bublifum. Das ift ein fleines Stiidlein aus bem bewegten und leidenichaftichen Geiftels und Rulturfampf, ber im Bereiche ber Truderidnvärge auf Papier fich abfpielt.

Trop aller Mithen und Plagen, Berfennungen, Rerben. ongriffe und Enticuldumgen, fcon ist es, an diesem guten

Rampfe teilgunehmen um die Einfetjung einer der großen tednijds-fulturellen Madte unferer Beit in ihr Recht, nicht ale Spettator, fonbern in ben Reiben, ale Gubrer ober ale einer der vielen Mittampfer. Die alteren Stunde, die fcon ber der neuen Tedmif da maren, baben langit einen Rompler von Berufevorstellunger, einen Cober ber Berufdehre und Berufegeltung ausgebildet, wennichen auch fie in jüngfter Beit reorganifieren mußten. Die neuen Stande, die aus ber nouen Tedmit herandwichfen, muffen diese Arbeit noch leiften. Bir feben co an ben großen jogialen Bewegungen im Ingenieur. und Tedmiferftand, in der Rlaffe ber fonftigen Erivatbeamten, die Bewegung greift mit wachtenber Ctarfe auf die Breife liber, auf die Journaliften, die in emfigiter, raftlofefter Zuligfeit ben Gefunbenzeiger ber Beit begleiten. Unfer Ctand verträgt feine faftenmöffige Ibichlieftung, feine ftandischen Begriffe in alterem Ginne, er muß auch ben ungeprüften, aber nicht unerprobten Tolenten ftete offen bleiben, ba er eine Stunft, ein Ronnen ift, bas aus natürlichen Begabungen erflieft. Bismard bat bas je auch einmal eingefeben, ale er es für leichter bieft, aus 1 Journalifien 10 Cebeimrate als umgefehrt ju maden. Aber Diefer Ctand fell and muß noch immer mehr die ibm eigentümliche und mit ibm geborene Berufdebre ausbilden und eine ftarte Bertretung feiner Bernfointereffen ichaffen immitten ber jo bielfältigen Renorganisationen der gesellichaftlichen Rlaffen, ber Organisationebestrebungen ber Berufe und inmitten ber feul turwelt überbaupt. Wos fennt im allgemeinen bie Umwelt bem Deben ber Breffe, auch wenn fie taglich Gagetten lieft? Daber die Schiefe des Urteils, die in den allermeiften Gallen rabitale Untenninis ift. Uniere beutide Breffe fiebt beute in berfonlider und fachlich-bernflicher Sinficht tuchtig, intaft, leiftungefähig und voranschreitend ba, ce find nicht die englien Intelligengen, die fid jur Bedienung gerade biefes Einichalters der hentigen Aufturmaichine drangen.

Muf folden aufwärtsführenben Bfaden wollen wir Manner der Feber vorwartsichreiten, die wir nach einem recht torichten Borte angeblich unferen Beruf verfehlt baben, nem bie wir bielmehr in ber Breffe nach bem rechten Beruf fuchten, weil Arbeitsluft, Totendrang und Spannkeaft des Geiftes bas Butrauen wedten, bort mithelfen gu tonnen, tvo bie eigentlichen großen Eroberungen ber Kulturarbeit gemacht

In der geseilichaftlichen und fulturellen Erhöhung unfers Berufes, der icon und edel und groß ift, wie der anderer Selfer ber Menicibeit, fonnen Bujammenfingte der Breffe, wie wir fie beute und morgen in Mannbeim erleben, ihr gut und redlich Teil mitwirfen. Moge das Breffejest auch dabin wirfen, die Anidonnungen von der Aulturbedeutung ber Breffe

gu flaren und die Achtung vor dem Stande in ber Deffentlich. feit gu erhöben. Rodymals in diefem Ginne und im Ginne froben, fünftleriiden Geniegene berglich willtommen inMannbeim und bie Uebergenoung mitnehmen, daß Mannem nicht hinne ift, menn es ichafft und arbeitet, fondern nur wenn es auf ber Gifenbahn führt.

## Politische Uebersicht.

\* Mannheim, 6. Mai 1907.

#### Ein fatholifdes Arteil über ben belgifden Merifalismas.

Die fatholische Wechenschrift MIlgemeine Rundich auf in Minden beidftigt fich in ihrer letten Rummer mit der Minifterfrife in Belgien. Sabei ftellt fie mit rudbaltlojer Offenheit eine erfditternde Bilance ber "Ceg. nungen" auf, die die nunmehr 28 Jobre ununterbrochen ondauernden flerifalen Ministerien fiber bies grme gelobte Lond ultramentaner Regierungspringipien" gebracht haben, Die Wodenfdrift fpridt unumwunden von "fuftematifder Berfummerung ber Bolfebildung" in Belgien. Dann beist es:

"In Beigien geboren biejenigen Berfonen, bie einen eintgermaßen ausreichenben Elementorunterricht genoffen baben, gu ben Ausnohmen. Bmor jagt bas Minifterium, in Belgien be-fuchten gegenwärtig foit famtliche Rinber bie Schule und ber Schulzwang fei beebalb überfluffig. Aber es verichweigt, ban in ber Alinber bie Schule bereits mit bem 10. Lebendiabre beraffen, bag bon inegefamt 801 000 Leinbern nur 108 000 im Alter on fiber 10 Johren und nar nur 88 000 im Alter von über 12 fabren einen einigermaßen anareichenden Unterricht genoffen aben. - Die fittlichen Berbaltniffe luffen auch manches ju wurden fibrig, Bejonbers ichlinn watet ber Altoholismus. 3r boch erft um 170. Am meisten rocht fich ber Mangel an fogfaler Garforge. Die belgischen Arbeiter find viel ichlechter gestellt als nie bentidien, und wenn fie truppelbaft ober alt werben, fonnen die feben, wo fie bleiben. Bie lange bat es gedauert, bis man bie in so Wellacher Hinsich berberbliche Kinder- und Francharbeit, in den Bergwerfen durch Geseh abschafte! Tasachich soll sie siellenweise doch noch besteben. Graf De Smet de Warner, mit seinem Brieder der bedrutchiste Großindustrielle Gents, ift Mancheiterman; er fest bem Raubban an ber Bollofraft fein Sinbernis entgegen. Und ber belgische Merns ift gumteil nur bie Schuttruppe bes Napitalismus,"

Co feben alfo die "Connentioben" der Rultur, der Drd. rung und Wefittung aus, die ein Belf, wenn es noch unberfalfcht ultramentanem Regierungsrezept regiert wird, erflimmen tann. Die "Allgem. Rundichau" bofft gwar, daßt es gu einer Bergung und Modernifierung der flerifalen Bartei fommen werde. Das mag ichtieflich auch gelingen, ba vorerft nichts anderes fibrig bleibt. Die Borbilber und Buchtmeifter gu einer folden Umgestaltung ber bisberigen fleritaten Bemen werden, wo fich bie Bolfer im unabläffigen Rampf mit dem ferifalen Rudidrittlertum und ben ultramontanen

belier Begiebung! Er batte einen Ediffbruchigen beraubt und bonn aus bem Webeimnis ber Geburt Johannas ein Gefchaft ge-

Und Johanna - fie muche auf, ohne ju abnen, bag fie eine reiche Orbie mar! Gie mar jest noch in Unfenntnis ihrer her-funft und ihres mobren Ramens. Ste glaubte, fie fel bie Zochter armer Fifmersteute und war in ber Tat ein Freifranlein bon Sight abidion !

Janen ichtoinbelte ber Ropi. War es nicht feine Pillcht, Johanna jo raich wie möglich aufgutlaren und bas Unrecht, bas fein Bater an ihr begaugen, aut-

Und mar es nicht gerecht und billig, ben Mann, ber fich in Letrigerifder Beije ben Befin bes reichen Erbes angemagt batte, An entlarven?

3a, es war feine Bflicht! Er mußte bas Unrecht wieber gut. umadien und bem Rechte jum Siege zu verbelten fieden! Alber wie - follte er, ber Cobn, ben eigenen Bater jum Berbrecher ftempeln? Sollte er, ber Cohn, gegen ben eigenen

Buter ole Unfloger auftreten? Und perhielt fich benn auch alles wirflich fo, wie biefer ichlaue ouf feinen eigenen Borteil offenbar febr bebachte "Rechtsagent" in

feinen Briefen ichrieb? Monnten nicht Berhaltniffe obwalten, bie bem jehigen Beftper von Sobenbuchen vollftanbig recht geben eter ibn jebenfallst entidulbigten?

Collte er gleich mit ber Untloge bes Betruges gegen eine ebrenhafte Samilie vorgeben, Die fich jo großmittg gegen Johanna

Collie er einen ungehenren Clanbal beraufbeichmbren, eine bislang gludliche Familie ins Ungliid fturgen, bevor er nicht vollwichtige Beweife bafur, bag fie fich in betrugerifcher Beife in ben Befin bed Erbes gefest butten, in ber Sand bielt?

Beute erft waren ihm Urno und Tilly von Stolten mit bette gewinnenber Freundlichfeit und Offenbeit entgegengetreten. Er batte ge ehen, weld, inniges Frennbichofisboerbaltnis amiichen Tilly

## Die Erbin von Sobenbüchen.

Roman bon D. Elfter, (Machbrud verboten.)

(Fortfehung.) Rodbem er einige Borte bes erften Briefes gelefen botte, entidlapite ibm ein Austuf bes Erfteunens; nun nahm er olle Eriefe and bem Saften, feste fich an ben Tifc und las mit fieberbestem Intereffe, mos ein Abaolar aus hamburg icon vor Jahren an feinen Bater gejdrieben botte.

Der erfte Brief lautete: "Ich muß Ihnen fdriftlich wieberholen, was ich Ihnen fon munblich fagte: bog Gie fich ber größten Befahr aus. iben, wenn Gie mit Ihren Entbedungen an bie Deffentlichfeit freien. Donn wird man erfahren, bag Gie bem an ben Strand geworfenen Schiffbriichigen die nicht unbedeutenbe Cumme Gelbes abgenommen und in Ihrem eigenen Intereffe berwendet haben. Ein folder Jundblebfiaht bezw. eine folde Stronbranberei wird nach bem Gefene ichwer bestraft. 3d ftelle Abnen aber anbeim, die Angelegenbeit mir gu übertragen. Ich werde bann mit ber beteiligten Familie in Unterhandlung

freten. Ich bin ficher, baft blefelbe gu einigen Objern bereit fein wird, um einen öffentlichen Prozen zu vermeiben, der fich gu einem Jamillenftanbal geftolten fonnte. Dippermann, Rechtsagent."

Gin anberer Brief melbete: Apbei sende ich Ihnen bie Dofumente gurud, pon benen ich Abichriften gurudbehalten babe, um babon gegen horrn Baron b. Ct. Gebrand in machen. Wir wollen ben herrn icon ju einer Abfindung gwingen, die Ihnen ein forgenfreies Leben fichert. Die fleine Juanita - ober Johanna, wie Sie Das Rind genannt haben - bleibt in Ihrer Bflege und fenn I berdyriefelte fein Berg. Gein Bater mer ein Berbrecher in bop-

in bem Glauben aufwachten, bat bie Ihre mirfliche Tochter ift. Sprechen Gie gu niemanben - and nicht gu Ihren Ungeborigen - bon unferen Unterhandlungen. Dur baburch wirb es moglich fein, Ihr Gebeimnis nugbeingent gu bermerten.

In einem britten Brief bien est 3d habe jest festgeftellt, bag Frang Albert non Sobenber ibm ben gorn feines Baters, bes alten Barons von Sobenbuchen, gugog, vor gebn Jahren nach Gubamerita ging. Er führte bort ein recht abenteuerliches Leben und galt bann gle berichollen ober tot. Wie nam mir fogte, babe fein Bater ibn enterbt und sein Ent Hobenbuchen einer Richte, eben ber Baterin von St. linterlassen, jedoch unter ber Bedingung, bak, wenn rechtmößige Rinder jeines Sobues verhanden fein follten, biefe mieber in ben Befin best grofpaterlichen Erbes eingefent merben foliten. Go mare mithin bie ffeine Johanna bie redemäßige Befigerin von Colos und Rittergut Sobenbuchen. 3d glaube jebod, es ift vorteilhafter fur Gie, wenn Gie biefe Bormunbichoftsgericht wurde Ihmen jebenfalls nur eine geringe Entlohnung für Ihre Bemabungen ingefteben, abgefeben banon, bag Sie fich bem Gefet noch ftraffallbg gemacht baben, wie ich Ihnen icon wieberholt auseinanbergeicht babe. Laffen Gie mid alfo Bermittler swiften Ibnen und Beren bon Et. fein. Gie merben nicht ichlecht babet fahren. Wenn Gie fich entichließen fonnten, bie echten Bapiere berauszugeben, marben Gie ein noch befferes Gefcholt machen fonnen. .

Es folgten bann noch einige Briefe, aus benen berborging, bag ber "Reditsagent" bem Moos Bennig im Auftrag bes Botons n. St. wehrmals Gelb geichidt batte. Dunn borfen aber und bas givar gur Beit bes Tobes von Jürgens Matter - bie Briefe auf und bie Berbinbung gwijden bem Rechtsagenien und Rinos Dennig idien unterbroiben gu fein.

Inimen fag eine Well: wie erfioret ba, Gin tiefer Schmers



baben, Und damit wäre von einwandfrei-gentrumklatholischer Seite erst recht zugestanden, das der allein auf sich gestellte und ungehindert, nur nach den eigenen Grundsühen sich anslebende Ultramontonismung, der sich in den beiden lehten Zahrzeinten, unter dem Beisall der ganzen, offiziellen fatbolischen Welt, Belgien ols Gerindsseld anverforen, einen völligen und ichmählichen Jufammendruch erseht so:. Und mit dem belgischen Alexifalismus wäre die ultramontane Idee als solfofrindlich und fullumvidzig verurteilt.

#### Die Wahl jum baberfichen Landtag.

Am 31. Mot findet die Bohl zum baberijchen Landiag hatt; zum erfien Wale erfolgt fie noch dem neuen Bahlrecht, und dem nicht die absolute, iondern die relative Najorität entscheidet. Es wird also die Entschänung fast immer ichonum erfien Gange fallen. Die nationalliberale Landespartei ver Bobern r. d. Rh. erläht daher durch ihren Borsihenden Broi. Dr. Geiger-Erlangen folgenden Aufrut:

Berichume niemand feine Stimme abgugeben. me baben unfere Porteifrenube eingutreten für ben bon ben Blotendidniffen empfohlenen Sandibaten. Bo ein folder feblt aben fie barauf gu achten, bag fie nicht burch Stimmenthaltung ther Etimmengerspiliterung bem Manbibaten bes Bentrums ober ber Sozialbemofratie inbireft Borichub leiften. Der B1, Dai ein Sag nun folgenfcwerer Enticheibung. Es gilt, gu geigen, bağ ber Siberalismus in Bayern lebensfesitig lit und bağ mir gewillt finb, ben Rampi gegen die Berrichaft bes Bentrams unb Die Umfinegibeen ber Sozialbeninftatie mit Rechbrud anfgunen und durchzuführen. Was wollen wir Rational. Il beralen und giberalen? Wir forbern Reform unferer berafieten Befreierung burch Ginfuhrung einer progreffwen Gin-tommeniteuer. Wir forbern energische Mithile im fanbirt-icofilicen Gewerbsfampf. Wir forbern tatfraftige Unterfuhung Sandwerfs, bes Kleingewerbes in bem ichweren Kampf um bir Erritens, Die Stärfung bes Mittelftanbes neben ber bie Arbeit fichernben Induftrie. Bir forbren entichiebenes Gintreten fir Erfaltung und görderung ber palitifden Mechee ber Arbeiterfciaft, ibrer fogialen Rechte auf gute Lebenkhattung, auf beffere Bilbung und gudreichenben Comb in ben Betrieben. Wir jurbern die im Aandrag wiederholt gegesicherte Regulierung der Beamen-gebaltsfooge. Wir fordern die Berriedsmittelgeweinschaft mit den unberen Bunbesftaaten, weil nur fo eine Mentabilität bes Gifenbeibemeiens berbeigeführt werben fann. Wie forbern, bag ber Bielus ibm anftebenbe, ben politieden Gemeinden gegeichnbene Stonibloften übernimmt. Bir forbern ein neues Stragengefen, eine zeitgemäße Gemeindeordnung und eine gerichte Richenobnung. Wir forbern fur bie Benmten bie Freihelt in ber Aushinbernis fein, ben richtigen Mann on ben richtigen Blat gu felten. Wir befämpfen por allem ben Migbrauch ber Religion su bolitifden Zweden. Bir befampfen bos Befreeben, ben Ciont unter Merifale Herricaft ju fiellen. Parteifreunde in Gendt und Aund! Griffle jeder em 21. Mai burch Abgabe feiner Etimme feine ftwatsburgerliche Plicht. Rur Einmutigkeit und kfter, entfoloffener Wille fichern ben Erfolg jum Seil unfered eperischen Baterlenbes.

## Husland.

erlätte in Burt, das britische Beer fonne nicht mit dem deutschen mit seiner ausgedehnten Erengen derteibigung verglichen werden. Die Winsmallosten des deutschen Derees, auf der gleichen Basis wie die des britischen, würden ischen Flotte wüchsen betragen. Die Kosten der deutschen Flotte wüchsen immer mehr an. Es wire schwer, zu begreisen, wie irgend eine andere Kation die Ansten Erichen kab irgend eine andere Kation die Ansten Ericagen kinnte. Das britische Seer wäre zwar liein, aber bernischen kannte. Das britische Seer wäre zwar liein, aber bernisch mätig ansgebildet, und keine enropä ischen Bataillone könnten wegen die beiten britischen Bataillone auftreten.

## Hus Stadt und Land.

\* Mannbeim, 0. Mai 10.7.

#### Mus der Stadtratssitzung

forifening.)

An bie Großt, Regierung wird bas Erinden gerichtet, eine Menberung beit Artifel 26 bes Babifchen Anbifchenungsgelehes aum burgerlichen Geschuch in bem Siane berbeifinten an wollen, bag bie Eintragung einer Rentlaft für ferbbangten zu Gunften bifentlicher Rörperichnisen auf bas Erobanobjed gesterrer wird.

Der bon Gr. Begirfteimt bargeichlogenen Ergangung ber prilipolizellichen Borichrift nom 23. Dezember 1901, bas Melbeweien beir, durch einen Hinneis auf die den Bermietern bon Schlafftellen obliegende Berpflichtung zur Erwirtung von Schlafrennzetteln wird zugestimmt.

und Robanna berrichte und wie fich leife Faben ber Dibe zwischen Johanna und Arus bin- und herzogen.

Und hutte er fich nicht jelbst in einen suffen Traum verloren? Catte er nicht mit heimlichem Entzielen in bos liebliche Gesicht Lilles geschunt und bas leise Erröten bemerft, bas ihre Wangen järlite, wenn fich ihre Bilde begegneten?

Und das alles fellte er mit einem Schloge gerfidten? Mit tander Sond amisten all das garte Stind fahren wie der Efarm zwilden die Rojen, um alle Hoffnungen, alle Freud-, alle Freundichaft und Liebe zu emblättern und ftatt bessen hab unfrieden zu läen?

Burgen fiobute lant auf und prefite bie Jaufte gegen bie

"Bas ift affer Reichtung gegen bas Gtud, bas En gerftoren millit?" ichrie es in ihm auf. "Lag affes, wie es ist, unb jeder wird glüdlich fein. . . . .

Toch nein, bann machte er fich ju jam Mitschnleigen seines Coters und bieies samolen "Mechtsogenten". Das burste er richt, ohne sein Gewissen, seine Ehre zu beschwenen. Seine begor Marter batte nichts von alledem gewunt; sie würde es gewiß nicht gedulbet boben, bah das Unrecht, das Ang und Trop den Tieg badan tronen! Und auch er bertie es nicht bulben.

(Bertfepung folgt.)

## Buntes Feuilleton.

- Der Mol in gelomment Die "Rieine Treife" verfiffentlicht folgendes geitgemaße Gobiet, beitielt "Des Malon Eingug" (in wehmitiger Beife zu fingen nach ben fonft fo feoblichen Meisbiet "Der Mat ist gelommen"); Die herstellung ber Bingertitrage in Redorau gwifden Rotbarinen. und Friedhofftrage wurde lant Bericht bes Tiefbauaunts am 10. April I. J. fertiggestellt.

3m Sinbild auf die in ber birbiafrigen Babgeiberatung im Burgeransichen gegen ble Mrt und Weife ber Inaufpruchme bet Obbaminjenainis erhobene Bebenfen bat bas Gir. Begirts. omt am 5. April b. 3. unter Bugug bes Ortsbon- und bes 29obrungstontrolleure fowie bes Bobnungsauffebere eine Brfichtigung bel Cbbachlofenaibis vargenommen, aufgrund welcher bem Stabtrat folgenber Befchelo erteilt murbe: "In banpolizeilicher Sin-fich entfpricht bie Borode allen Anforberungen, Die an für biefen Imed bestimmte Möunte gestellt werden tonnen. Ebenjo ift die innere Ginrichtung der Borode ned die Infiandbolimm, derfelben in feiner Beife ju beanftanben. Die Belegung bes großen unabaeteilten Schleffonlen bleibt unter ber Rorm, bie bie Wohnungs. enflicht binficultid des erforberlichen Luftraumes und ber notnenbigen Bobenilliche an Wohn- und Schlafranme ftellt. gieldse gilt binfectlich bes erforberlichen Luftraumes auch für ben riteren Schlaffaal, ber burch bis in bie halbe Sobe bes Rammes geführte Edelbewande in einzelne Abteilungen (Rujen) geteilt ift. Die Bobenflode ber einzelnen Rojen entspricht ber Bahl ber barin unternebrachten Berionen nicht in allen Jallen. Es ift bies aber nebebenflich, ba bie Bemobner nur jum Geflefen barin finb, twöllrend fie lich im übrigen im großen Soot aufhalten. Die fonftigen bogienischen Bufiande find durch die freie gefunde Lage bes Gebanbes, bie ausgezeichneten Luftungsvorrichtungen und bie herrichende Ordnung und Conberfeit fohr gute. Anch in fittlicher Sinficht fonnten wir feine Miffftande mahrnebmen, bo bie Baunde nur pon Frauen und Rinbern unter 12 Johren bewohnt

(Schlief folol.)



der fommenbe Dienstog, ber 7. al, wird aweifellos auf bie Reinder Mannheims große Angiebungsfraft ausüben, finbet bod, an biefem Toge best große Jubilaums-Bferberennen ftatt, in beifen Mittelpunft das Babenia-Rennen mit Breifen in ber Sobe von 50 000 Mart ftebt. Außerbem mird bie Irbilanmit-Areftellung un bem genaunten Joge, an bem fich ja feit langer Beit die Bewohner ber Umgegend von Mannheim in ber ebemalioen Bfulger Sanptfiabt ein Renbegwous geben, mit gang besonderen Berenfialtungen hervortreten. Go wird am Abend ber 7. Mai zu Ehren ber an biefem Tage in Maunheim anwefenben gablieichen Bertreter angesehener auswäriger Bloter eine große Belouchtung ber gefamten Ansft ell un g veronstaltet fallgemeine Koninvenbeleuchtung, Lenchtfemtaine. Scheinwerfer ufw.), beginnend bon 149-11 Ubr. Gleich-teilig wirb ein grobes Feuerwerf abgebrannt, bas um 1610 Uhr feinen Anfang nimmt. Durch Sanbergüge nach verschiedenen Michtungen it Gorge gettigen, bag bie Befinder ber Musftellung biefen Beranftaltungen noch bequem beimobnen tonnen, bebor fie bie Radfahrt in ibre Beimat antreten miffen.

#### Die Ausstellung

batte mahrend best gelirigen Sunntags, ber ber erfte fcone Mol-tag war, wan gewaltigen Befuch, nicht ollein von fier, fonbern auch bon answeres aufgeweifen. Goon im Barmittag wandelten Taufente in ben berrlichen Anlagen und als um halb 12 Ubr bas Ronaert ber itelienifden Ropelle auf bem Ronbellplag begann, finnden bie Maffen bicht gebrangt um bas Aufifpobium. Rechmitteg und gang befonbers in ben Abenbftunben ergoft fich bonn eine wahre Bolfermanberung in bie Ausftellung. Die effektvolle Belendining des Bofferinrmes und der Konturen der Giebaulichkeiten ergielte wieberann einen bebeutenben Ginbrud ind die gablreichen Fremben, welche die Andftellung auch in ben Abenditunben befuchten, geben ibrer Befriedigung über bas prodreelle Brongement unverbobien Unebrud. Dagu fpenbete ber Scheinwerfer feine Lichtstraufen nach allen Seiten und ipater trot auch noch bie Leuchtsoutarne bings. Die Wirrichaftaranmlidfriten ber goblreichen Ansichanffiellen waren biche befette unb in bie fpaten Abenbstunben maren bie Anlogen von gabireichem Bublifum belebt. Dos größte Leben und Treiben berrichte naturoemafi am Abend im Bergnugungepart, wo von allen Seiten Mufif ericholl und bie Birtichaften wohl die beften Geichafte ber Anditellung und erft gegen 12 Ubr leerten fich, nochbem bie Belembtung bes Bafferiurms erloichen mar, allmablich bie Garbenanlagen, aber in ben Birtichaften berrichte und benn noch

#### Die Babi ber Mubftellungabefucher

am gestrigen Conntag war, wie icon vorstebend ausgeführt, eine gung enorme. Unter Gerudfichtigung, bag bis jest fin 000 Soure-

"Der Mot ift gelemmen, fein Baumfein latägt aus, Wer jest feinen Ale ig bat, ber bleib' habig gehaubt Des Ruchts große Ralte und morgens dann Meif, Und Blauente Baden und Fingerich fiet.

Serr Baier, Fran Mutter, bas Aener geschitet! Bas bat und boch bener ber Mat angeschmiert! Der Schner riefelt nieber, der Sturmwind, er brauft. Der holbe Mai gans mie Sankt Mifelens dauft.

Am Ofent Im Belget O welche Maienluft! Bei folch' einem Better priert's Derg in ber Bruft! Renn Monate Rafte und beet taum warm, Und noch fo 'nen Maien — daß Gott fich erbarm!"

- hunbert Stunden begraben. Wie aus Membort gemelbet mirb, wurben em Dienstag Abend aus einem unter Woffer gechien Robienbergwert in ber Rabe von Johnstown, Benniplannien, fieben Bergleute gerettet, bie feit bem Freitog, uber 100 Stunden bort unten begraben gemejen maren. Gie waren por Sunger bollig ericopit, aber fonft gefund und merben fich borausfichtlich baib erhalen. Bahrenb fie am Greitog arbeiteten, murbe burch eine Eprenglobung eine Abreilung neben bem Schadt, die guigegeben war, ba fie mit Waffer gefüllt mar, gerturt, und bas Baffer mar in ben Schacht gebrungen. Die Leute Wanteren fich auf ben hochften Blag, ben fie erreichen tonnten, und Mieben bier in ber Ainfternis vier Toge und Rachte abre jebe Rubrung. Erit um Connobend murbe ber Ungludejoll bewerft, und mar nahm gunadit an, ben bie Beute ertrunten natun, bis fie fich borth Alepfen bemerthor mochten und die Metjungsarbeiten fufort anfgenommen werben. Da bas pumpen bell Condres febr lange bauerta, perfuchten Rettungeobteilunger burch einen langen Tunnet ju ben Gingeichloffe. I niebergeichlagen!"

farten verdauft find, geht man wohl nicht fehl, wenn man annunnt, daß unter Einrechnung der gestern andgegebenen Einzelfarten die Undiellung von 50 000 Berjonen besucht war. Die genaue geht sieht noch nicht fest und fann erst im Laufe des Lages ermittelt werden.

#### Mannheimer Jubiläums = Pferderennen. (Ameiter Tea.)

Enblich einmal ein Frublingstag im wohrften Ginne bes Mortes! Gelbft ber labnfte Optimift wird nicht geglaubt baben, baft bem Maimarftjountag und bamit bem gweiten Renning id munbernoffes Wetter beidieben fein murbe. Der Gegenten gwiichen ben beiben Renntagen inbegag auf die Witterung mar wohlt noch nie io grok, wie im Jabifaumbjahr. Um Sountan ma eine Ralte, bag man Cebningt nach bem Belgmantel und einler Blafern Glübwein empfinden mußte und gestern eine wohrholt inmmerliche Bige. Der Temperaturunterichien gwijchen ben beiben Conntagen muß minbeftens 15 Grab betragen baben, bein das Thermometer auf bem Barobeplay gelgte in den Dintagle ftunben 19 Grab R. im Schatten an. Bei jo prachtbollen Better bewegte fich ber Frembenverfebr felbftverftanblich in geng aufjergawohnlichen Dimenfionen, Soviel Frembe bat Mannbeim foon lange nicht mehr gegeben. In ben Stragen berrichte wirklich großftabtifches Leben. Am lebhafteften ging es natür. lich in ber Rabe ber Ausstellung gu. Da mar bis tief in bie Racht binein ein foloffoles Bemoge und Gedrange. Die Unstitellung bot gorigens bem Bejuch ber Rennen ein wenig UB. trag getan. Die Tribunen waren gwar bis auf bas leute Blasden offingiert, aber ber Redarbamm war trop ber viel gunftigeren Witterung nicht gang jo gut wie vor acht Tagen bejegt. Before dere Bedeutung wurde dem gestrigen Reuntage burch bie Unweienbeit ber erbarogbergoglichen Berrichaften verlieben. Das bobe Baar traf mit bem fabrpfanmagigen Genefi. juge um 3 Uhr in Begleitung bes Rammerberen und Oberfie fentnants . D. Sofmaridall Frben. D. Brenftebt, bes Bb. jutanten Oberlenmant b. Goler und ber Sofdame Aba Frein von Red im biefigen Sauptbabnhof ein, Gine Begruffung fand nicht ftatt. Die Berrichaften begaben fich besbalb burch ben Garftenfolon fofort gu ben bereitstebenben zweilpannigen, balbe nifenen Conipagen, Die uon Berrn Rutichereibefiger Ries ge-ftellt murben. Zwei Genbarmen bilbeten Die Spigenreiter. Die fichrt erfolgte burch ben Ring, die Silbaftraße und dem Driften-part direft jum Menuplah. Auf dem gangen Wege wurde bas bebe Baar auf das lebhafteste begruft. Die Anfunft auf bem Menuplahe erfolgte furz nach 1/4 Uhr vor Beginn bes zweiten Rennens. Unter ben Sochrufen bes Bublifums fuhren bie Couipagen bar ber Mitgliedertribune bor, mofelbft fich jur Begriftung die herren Web. Oberregierungstat Afisterer, Geb. Regierungstat Lang, Oberst v. Winterfeld, Gendarmeriefommanbant Saller, Coerbargermeifter Bed, Geb. Rommergientat Rel's mit Grl. Schwester, Reichstogsabg, Ernft Bai-ermann und bie fibrigen Ritglieber bes Direftoriums mit ibren Damen versammelt batten. Auch biesmal fiel wieber bas vorzügliche Ansieben bes hoben Baares allgemein auf. Der Erbarogbergog trug Generalouniform, die Erbgrogbergogin eine Leidenrobe in bleu, einen Chiffonbut in gleicher Farbe und einen nodefarbenen Standmantel. Die erbgroßbergoglichen Bert. maften begruften bie einzelnen Damen und Berren auf bal remiblichfte. Gur jebes batten fie einige freundliche Worte. Rach er Begrutung begaben fich bie Berrichaften in bie großbergegiebe Lope, worauf bie Rennen ibren Fortgang nahmen. 3m Bapillon murbe fpater eine Grfrifchung eingenommen. Rurg ber 146 Uhr erfolgte nach berglicher Berabichiebung von ben herren ind Comen bes Direftoriums bie Abfahrt ber erbgrofbergog. lichen Granfconften gum Softbeater, wo bie hoben Berrichusten ben beiben lehten Alten ber "Meifterfinger" anwohnten. Rach lurgem Aufenthalte im Schloffe murbe menige Minnten por II Uhr die Jahrt nach dem Sauptbabnhofe angetreten. Die Abfubrt nach Rarlarnbe erfolgte mittels Conderzugs um 11.10 Ubr.
Bu erwähnen ift noch, daß ber Frau Erbgroßbergogin und ibrer Sofoane burch Berrn Geb. Rommerzienrat Rein und

ibrer Dosame durch herrn Geb. Kommerzienrat Neis und Art. Meis bei der Bewillkammung auf dem Rennplage practivolle Robiendietts überreicht wurden. Im Hoftheater wurde im Fouer während des Zwischenaftes von den Erdgroßberzoglichen Derrichsften mit dem Gesolge ein Sauper eingensmurn, zu dem die Herren Gey. Oberregierungsraf Bisterer, Ged. Regierungdraf Lang, Oberbürgermeister Beit und Gemoblin. Frau Oberft v. Renz und Herr Geh. Lommerzienraf Reiß Einladung erholten batten.

Wenn wir wieder auf die Rennen zu sprechen sommen, so ist annächst noch zu registrieren, daß die Damentoelt diesmal zur vollen Entseltung der Toilettenpracht vollauf Gelegendelt batte. UNan besam wieder ganz entzückende Erzeugnisse größtädrischer Schneiberkanst zu seben. Das moderne Man der Toilette der Erdarosbergogin war ziemlich start vertreten. Abendings sollen, wie und von unseren Modederichterstädterin vorzighert wird, diedmal wirtlich lostbare und dabei Bartser Chie armende Toiletten nicht so andreich wie in früheren Jahren gegeigt worden sein. Vielleicht ist dies dem Umstand zumichreiden, das manche Modedame nicht dem Wetter trante oder wegen des seischerigen lüblen Wetters das Schneibergsteier zu spät aufneschaft wurde. Rach der sportlichen Seize standen die Kennen nicht ganz auf der gewährlichen Sobe. Der Sport an sich war put,

ven zu gelangen. Mit Rahrungsmitteln und einem Telephraapparet ausgerustet, worten fie im Tunkeln durch das auf dem
Beden des Tunnels siedende Wasser, das aber immer höher nicht rud ihrem Berdringen schliehlich ein Ende machte. Rach inn Stunden mußten sie vollsommen erschüdzt gurücklehren. Das gleiche Schiffal hatte eine zweite Expedition, und erst die dritte batte, nachdem die Bumpen unaufdörlich gearbeitet batten, Erfela und konnte die Eingeschlossen aus ihrem finsteren Westannis an das Licht des Tages zurückbringen. Sie hatten bereits jede Hollung verloren.

- Benichredenplage in Spanien. Die fpanifcen Landwitte in der Proping Jeres befinden fich in grober Aufregung. Ueber Solluter be Barromeba ift eine furchtbare Beufdredenploge nie. detergangen, web wenn nicht ein außerorbentlicher Glückfiell erntritt, wird bie gange Ernte bernichtet fein. Anf einem Gebiet von eine 20 Seffer allein fchapt man bie Bobl ber Infelien auf mehr old 8 Millionen. Die Landwirte und Weinbauern haben folort eine Beriammiung abgebalten und bie Aufnahme einer Anleibe beichloffen, beren Mittel jum Nampf gegen bie gefragigen Infeften bienen follen. Die Rogierung bat einen Delegierten entiande. Einige maniiche Enamologen wollen ein wirfiames Abnebrmittel endedt baben; es bandelt fich babei um eine Aliegenart, beren Larben umer bie Bemidreden gemijdt merben follen unb bann bie Bernichtung ber lesteren berbeiführen. Benn bie bemit angestellten Berinde gunfeig andfallen, bofft man ber Aloge Dert ju werben und ibre Beiterausbreitung verhindern gu fonnen.

— Bebenkich. Fron (von der Reise gurudlehtenb): "Saben Sie twasegenommen, Lieft, daß mein Mann während meiner Wewesenheit Schnjacht nach mir batte?" — Röch in: "Die erste Belt dah" ich nichts bewerkt — aber die lehten Tag' war er recht niedergeschlagent"

aber mit ber Bejegung ber Gelber haperie es. Go ift man es [ nicht gewöhnt, bag bei einem fo wertvollen Mennen, wie ber Breis ber Stabt Mannbeim, nur funf Bierbe am Ctart ericbeinen Der Belb bes Tages mar Dberfeutnant D. Blaten, ber im Breit ber Stadt Mannbeim beim Rebmen bes großen Grabens fo ichtver fibrigte, bag man anfänglich glaubte, er murbe überfaupt nicht mehr auffieben. Umio größer war bann die Freude, als ber ichneibige Reiter bereits im nöchften Rennen wieber hartete und "Irmingard" jum Giege steuerte. Der sonst so erfolgreiche herrenreiter iR. Lüde batte gestern wieber großes Bed. Obwohl er in bier Rennen ftartete, war es ibm nicht pergount, auch nur ein einziges Dal als Gieger gur Bage gurudgulebren. Zweimal mußte er fich mit bem britten Blage begnugen. Berechtigten lebhaften Unwillen erregte bie Urt, wie bas lette Rennen, ber "Breis vom Obenwald", geritten wurde. Das war ein Rovum für Mannheim. Hoffentlich bleibt es bei biefem Einzelfall. Um Totalifator wurden zweimal fehr hobe Dwoten ausbezahlt. So wurde im Breis der Stadt Mannbeim auf Sieg 108 BR. für 10 DR. bezahlt und im Luifenparf-Jagbrennen gab es fogar 113 DR. Rach ben Rennen, Die um 7 Uhr ju Enbe maren, fand der ftolje Bagenforjo weber biel Bewunderung. Rachfiebend ber Berlauf ber Rennen:

1. Galoppreiten. Ehrenpreis, gegeben bom Landwirt-icheftlichen Gezirsberein Mannbeim für ben fiegenben Reiter unb 820 Mart. Siervon 250 M. dem Erften, 150 M. dem Zweiten, 80 M. dem Dritten und 40 M. dem Bierten. Geritten von Landmirten auf Gjabrigen und alteren in Baben, Beffen und Rhein-beibern geglichteten ober babin mit Staatsunterftugung eingeführ-

fen Bierben. Diffang ungefähr 1200 Meier. En liefen 6 Pferbe.

Deren fr. Cherner's br. 28. "Detvet", 681/2 Rilo, Reiter Derr Langfinger

herrn M. Treiber's R.St. "Breia", 681/ Rile, Relter

Berrn Br. Genenner's br. Gt. "Dame", 681/4 Rille, Reiter Der Rieger Beren Bilbelm Rarl's 7.0B. "Aneifel", 72 Rilo, Deiter

herrn 3. Saud's fdmbr. 28 "Auguft", 081/4 Rile, Reiter

Beliger herren M. Bipp und D. Blenbart's br. Ct "Donau"

6846 Rilo. Relter Beffper Mit Salslänge gewonnen. Salslänge gwifden bem gweiten

ned beitten Bferde. Tot.: Gieg 12:10, Plat 12, 14:10.

2. Lutfenvart. Jagdrennen. Breis garantiert 2000 Mark. Hiervon 1000 M. bem erften und 400 M. bem zweiten Bferde. Herrenreiten. Für 4führige und öllere Eferde, welche für 4000 St. fauflich find. Diftang ungefähr 2000 Meter. B Bferbe Hefen.

2t D. Gonnermann's (5. Cheb.Meg.) B.-Et. "Jaith Gebmetber", 701/2 file. Reiter Ritim. Ed moller 1 Derrn Smannet Maller's br. W. "Conte be 360", 781/2

Rife, Reiter Gerr M. Jahrmarlt 21. Band's (34. Art. Reg.) br. W. "Janleffin" (1500 M.) 751/4 Alfo, Reiter Obit, v. Platen

21. Bidi's "Ried Culvia" (1500 M.), 751/2 Rite, Reiter Blick St. ISrebe herrn Then Bergh's "Rreppwer", (3000 IR.). 65 Rilo.

Reifer herr Di. Dil d'e ... Bartopwör" und "Rairn

Comother" folgten. "Conte be Bee" galoppierte am Schlus, Am Rederbamm geigte "Arephwör" ben übrigen ben Weg, gefolgt bon "Faith Cobmother", "Alie'a Selvia", "Fantaffin" und "Conte be Bee". In dieser Meihenfolge wurde auch die Tribune politeren Beim stocken Tailieren des Redurbammes lief "Faith Cobmother" ben übrigen babon und fiegte wie sie wollte. "Areppeiör" wurde furs vor dem Ziel von "Conte de Aes" auf den dritten Plag ver-niesen. "Rhea Schivia" und "Aantasiin" weit zutüd. Tot: Sieg 118:10, Play 56, 63:10. Er Sieger wurde um 2700 M. gurückgelauft.

Chrenpreis B. Maimarti Stadrennen. Sandicap. für ben fiegenben Reiter und garantiert 4000 Mart. Siervon 2500 Mart bem erften, 700 M. bem gipeiten, 500 M. bem britten und 200 M. bem vierten Bierbe, Sorren-Reiten, Gur Sjabrige und altere inlandiffie Bferbe, Difting ungefahr 2400 Meter.

5 Bferbe liefen. Deretten's F.D. "Gregorins", 6419 Rilo. Beiler Cherly, b. Biaten

Deren D. Rrengel's G. D. . Ginbreder", 61 Silo, Reiter 95 Braune

Deren IR. Comibi. Garaber's br. Q. "Lachteufel" City Rile. Reiter Berr U. Nahrmarlt 8 Deren Bifdoif's B.B. "Batient", 72 Stile, Reiter Berr

Rt. G. Colmabra (2. Chev. Meg.) br. Ci. "Baidermabel

62 Rife, Reiter Burit R. Wrobe Belb mit "Lachteufel" an

mabel" und "Ginbredier" folgten. Un ber Tribune batie fic "Ballent" auf ben erften Blab vergeschoben, "Gregorius" und Bacteufel" boiten bie nachten beiden Plabe inne. "Wafferermadel" galoppierre am Saluh bes dicht verfammellen Reldes. Um Arderbamm batte "Gatient" an "Einbreder" die Allering abgelreten, "Gregorius" bicht auf, "Boldermadel" und "Lade-brufel" eines greid. Um Einlaufengen führte "Gregorius" ind ormann bas in fciarfiren Tempo gerittene, febr intereffante Rennen mit einer Lange. Salstange gwifden bem greifen und britten, 2 Sangen gwiichen bem britten und vierten Pferbe.

Tot.: Sica 37, 10, Wint 10, 14:10. 4. Breis ber Stabt Mannheim, Jagbrennen, San-Ehrenpreis ber Stadt Mannbelm für ben fiegenben Reiter and paramifert 15 600 Mart. Siervon 10 000 M. bem erften. 3000 W. bem gweiten, 1000 R. bem britten, 600 M. bem bierten

und 400 M. bem fünften Bfrebe, herren-Reiten. Bur 4fahrige und altere inländlide Pferbe, die noch fein Rennen im Werte bor nindeliens 15 000 M. gewennen beben. Diftang ungefähr 4700 Refer. Dem Arainer bes firgenben Pferbes eine golbene Ifte im

EB Hefen 5 Bierbe. Deren Daneles's Dr. Gt. "Laby Bhisper", 70 Rile, Reiter

Deren &. Boas' br. D. "Bingpeler", 711% Rilo, Reiter St. Deren Bifchoff's br. 28. "Bierfice", 97 Rilo, Reiter Gert

Beren &. W. 20 aber's "Mindf", 69 Rife, Reifer Leufnant

Deren S. Rraemer's Mr. St. "Bira", 68 Rife, Reiter

Das 3:15 ging mit "Birea" an ber Tele auf bie weite Meife. Der Telbimeniprung wurde bon "Bierflee", "Bingbeter" und "Minif" fait gleichieltig genommen. Am Baftergraben ichied "Bina" durch Sturg and. Das gefährliche Sindernis wurde im Aubel genommen. Beim gweiten Triblinensprung logen "Ang. neter" und "Ande Whisper" in Frant, "Bierfler" und "Anulf" folgten. Um Eisenbahnbaum wied "Lingpaler" ben ilbrigen ben Beg. Die leite Gliebe murbe gleichzeitig von "Laby Whisper" und "Lingbeter" genommen. Do aber "Lingbeter" beim Spring | ber Gouverfinnb bes Bentralverbandes ber Gleifcher und verm.

einen Rumpler madte, fonnte "Sabh BBisper" nad Belieben ger | Berufse, in Teutidiand, Bruno Slifd tomaly und fie geht nen. "Bierffee" und "Aftulf" weit gurid. Tet.: Gieg 108:10, Play 30, 10:10,

Brühlings . Gürdenrennen. 2000 Mart. Hieron 1800 M. bem erften und 400 M. bem gwetten Pferbe. Herven-Reiten. Jur 4fabrige und altere inlandische Pferbe, welche für 6000 M. faustlich find. Distanz ungefähr 2100

Berrn Q. Renemer's &. Gt. "Jemingard", 70 Rife, Reifer Cherit, v. Winten Derrn Bifcoff's "Sabebalb", 73 Rito, Reiter Detr M.

Bude (Radnennung) "Sabebald" führte mabrend bes erften Teils ber Reife. bem gipeifen Baffieren bes Medarbammes batte "Bemingard' Beitlang ben erften Blab inne. Dann rufte "Sabebald" wieber

auf, fodag beibe Reiter eine Zeitlang Gurt an Gurt lagen. Am Eifenbahndamm fehte ber Enblampf in bem in icharfiter Pact gerittenen Rennen ein. Die lehte Durbe wurde von ben beiben Pferben falt gleichzeitig genommen. Dann rudte "Ermingarb

Boll um Zoll auf und gewann mit Holdlänge. Dem Gieger murben bom Bublifirm große Svationen bereitet.

Aut.: Gieg 17: 10.
6. Bertofungs-Hanbiean. Nagbrennen. Breis garrantiert 5000 Mart. Hieron 4000 M. rejp, 2500 M. bem ersten. Reiten. Für Gabrige und altere Pferbe. Diftang ungefähr 4000

Weter.

Es liefen 4 Bferbe. Der B. "Mirebeau", 6814 Rife, Melter Bt. Braune

Rittm, b. b. Anejebed's (3. Suj. Reg.) bbr, Ct. "Fripol" 7416 Rilo, Meiter Oberlt. b. Blaten

21. 23 a b l's (22. Drag. Reg.) br. 23. "Efau", 80 Mo., Reiter Mittm. Schmoller

herrn b. Guermondt's br. D. "Muguftus Imperator" 741/2 Rillo, Reiter Berr Dl. Lude

Rad Fall der Mogge ging das Feld mit "Mirabeau" und "Auguftus Imperator" in Front auf die lange Reife. Der großt Graben wurde ben "Efau", "Mirabeau" und "Frivol" fait gleichgeitig genommen. "Augustus Imperator" brach beim Robmen bet Grabens nieber, wurde aber wieber aufgeriffen und vangeritten Da fich Lude, ber "Angufrus Immerator" fienerte, balb barant auch noch berritt, fonnte ber Bengft für Die Entideidung nicht mehr ift nach berritt, konnte der Sengit für die Entscheidung nicht in Betracht konnten. An der Richkede lagen "Eign" und "Arbeit in Front. Tann rückte "Mirabeau" auf. In die Gewinnsselte kogen "Rirabeau" und "Eign" fast gleichzeitig ein. Kurz vor dem Liel wurde "Eign" von "Frivel", der durch einen Kumplet am Einlaufbogen einen zurücktel, aber bald wieder aufrückte, auf den zweizen Blat betwiesen. Wit Kopflänze nach erditierlem Endsandse gewonnen. Trei Längen zwischen dem zweizen und britten Bferbe.

Tot.: Gieg 29:10, Blab 16, 20:10.

Der Gleger murbe ben 2t. Ronig bom 25. Dragonerregie ment gewonnen.

7. Breis bom Obenwald. Offigier - Jagdrennen. Ehrenpreis für ben fiegenben Reiter und garantiert 3000 Mart. Dierben 2000 Dt. bem erfren, 500 IR. bent gweiten. 300 DR. britten und 200 IR. dem vierten Bferbe. Aur 4fabrige und aftere Pferbe im Befit und geritten von aftiven Offigieren ber benifden Urmer. Diftang ungefähr 8600 Deter.

2 Bierbe Ilefen. 21. Rrengers (65, Ari. Reg.) br. B. "Saftrmann", 781/4

Bile, Reiter Beilber St. G. Selmant's (2. Cter. Meg.) F. 28. "Libletrip", 811/ Rile, Bieiter St. Girft 28 rebe

Der erfte Zell bes Rennens glich einem Spagierritt. Gueft Brebe um feinen Breis fulten wollte, murbe "Libietrip" immer wieber gurudgeriffen, foboib er auf bem erlien Blabe In der Tribline ichien co. ale menn Burit Brebe bas Rennen über-Taupt aufgeben wollte, weil er fein Bferb vollitanbin anbielt. Ein Teil bes Bubliftume gab fein Diffallen fiber biefes menig |portsmatige Gebahren burd Bifden und Burufe gu erfennen. Cinbicgen in Die Gewinnfeite murbe enblid bas übliche Renntempo eingeschlagen, bas fich fogar noch gu einem erbitterten End. fampf fieigerte, aus bem Lt. Arengel ale Gieger berverging.

Zot.: Gieg 18:10.

" Orbenenuszeichnung. Bie wir erfahren, tonibe bem Acgierungsprafibenten ber Bfolg, Erg. Ritter b. Menfift, bom Grob. herzog bas Groffreng bes Orbens bum Babrinner Domen verlieben

" Rilameterhefte. In ber Beit bom 20, bis 30, bor, Monais wurden bei der Liefigen Bolmbertraltung besto. beim Berfebrs-burean folgende Allometerbeite gefauft; 14 erster Rfaffe, 1602 aweiter Klaffe, 2034 beister Klabe & 1000 Kilometer und 3125 britter Afaffe à 500 Rifemeter. Die Gefamtfumme beb Um-fages betrug 184 700 Mart.

\* Bermablung. Bie wir erfahren, Fat fic geftern Bere Brof. Brunn Cdm i g, ber Goopfer bes "Rofengartens", mit ber auch

Deffentlicher Bortrag für junge Dunner. Bete Boritmeriter v. Rathfird aus Berlin wird beute Mentag abend 440 Mbg in bas Thema: Der gröfite Feind der Augend und feine Befampfung (Birillefelteface). Geber funge Mann ift berelich eingeloben

Gin mufteribfer Burfall. Mie Dolider tourbe beute Mocht ein Dienimabmen aus ber Kronpringenftrafe auf einer Bant an der Rheinpromenade von Laffanten aufgefunden. Unter ihr lag eine große Blutlade. Balb barauf erfcbien ber Begleiter bes Maddens, ein Zimmergefelle, ber mit ihr ein Berbaltnis gebabt haben foll. Er mar langere Beit nach einer Drafcte umbergeirrt; bas Madden batte fich aber ingielichen verblutet. Der junge Munn tourde furg barauf in Saft genommen, weil er berbudtig ift, an bem Mabben, bes fich in anderen Umftunben befand, verboiene Manipulationen borgenommen gu baben.

\* Tofdenbiebe find geftern in ber Ausstellung mit großem Erfolg intig gewefen. Dan nur gung gewiegte Couner in Betruch ommen founen, geht aus ber Tarfache bervor, das nur gelbent Uhren mit Krite - und zwar eine gange Angabl - entwende worden find. Auch eine Angahl Bertemennaies, bon benen man potes einige entleert wieder auffund, fielen ben Gaunern in bi-Man bat es offenber mit einer Bande internationaler afdendiebe gu tun, die mit Borliebe Ausftellungen und arber Beranftaltungen, too ein großer Unbrang zu erwarten ift, auf-lichen. Einer Dame ift ein. Brillantring bom Finger gezogen topeben (Bebe Bollgribericht.)

Mus ber Sibillammer II. Bon ben brei an ber Rammer fomebenben Boufottflagen werben bie beiben von ber Ctorden. brauerei Gpeper und ben Wirten Chriftian Sugeborn und Jotob Blivel angeftrengten Alegen wegen Bonfott bes Stormenbieres voransfichwich augergerichtlich erlebigt werben, Die britte Moge ift angestrengt bon ben Mebgermeiftern Jalob Imhoft, hermann Babringer, Geichwifter Bring, Dito ben Gefreine bes birfigen Gemerfichaftsfartelle Union Ragel ben Raffier bis Gewertichaftstorrelle, Will. Gdat, ferner gegen

auf Erfalfung einer Berfugung, jebem ber Alager allen Schaben sn erfeben, ber ibnen burch ben Bortott, welcher im Eftober und Revember b. 36, über ibre Gefchafte verbangt wurde, gweefigt wird, farmer bei einer Strafe ben 1000 Mart jede Buffpiberung und Rundgebung ju unterlaffen, welche ben Rlogern in ichaben geeinnet ift. Die flogerifden Meifter lebnten bie Forberungen ber Mennergebilien, melde auf beffere Lobn- unb Arbeitebeben. gungen abgielten ab und eine vom Gewerfichafistariell auf ben Desember v. 3. einberufene Berjammlung belib'of liber bie Woldhafte ber genannten Meifter ben Bentott ja berbangen, Die Plager balten ben ihnen entftenbenen Gooben far einen enermen. Das Urteil mirb in einigen Togen verfünbet,

#### Polizeibericht vom 6. Mai.

Celbftmorbverjudt bente früh 5 libr trant ein perb. 42 3abre alter Svengler, mobnbaft in ber Linbenbofftrage, aus Burcht bor Strafe in felbfemorberifcher Abficht Galsfante und mußte in ichmerverlettem Inftanbe nade bem Mug. Rrantenbaus verbracht werben

Unfalle: Mm 4. b. DR. nadmittage geriet in einem Bebritanwejen in Redaran ber 17 Jahre aite Taglobner Grans Baro bon Stetich burch eigene Unborfichtigteit in bad Getriebe einer Maichine, bie er reinigen wollte. Ropf und Dberforper murben vollftanbig germalmt, jo bag ber Tob auf ber Stellt

Beim Mingen in einer Birticoft in Balbbof brach am 4 IR. abenon ein Mitglied bes Athletenflubn "Giche" ben linten Bug aberbalb bes Senochele

Tafdenbiebfiable: Am 4. unb 5. be. Die. nadmittage und abende wurden im Mustellungegebiet baupt. fachlich vor bem Billertal, am Gingang jum Albeffinierbort, bei ber Wallerruifchabn und vor bem Stalbertbeater eine Uniabl gelbene und filberne Ubren mit Reit, n. 5 Geibborfen mit Geib unb Dauerlarten von noch unbefannten Tatern entwendet,

Berbaftet murben '8 Berfonen, barunter ein bom Umidgericht Wiesloch megen Diebitable ausgeichriebener Coneiber bon Belichingen und ein berb. Maurer bon Ballftabt megen perjudten Gittlichfeitoverbrechens, Biberftande gegen bie Ctaatt. gemait und Storperverlegung.

#### Sport

" Erfurt, 6, Mai. Bei bem geftrigen Rabrennen um ben Brois ber Gtabt Erfurt ftfirgte ber Beltmeificeichaftstabret Binithour, ale er eben gefirgt batte, aus unbefannte: Urjade bom Rade, rollte non ber Rutve bee Bementhobens berab und blieb mit aufertiden Berletungen auf bem Boben liegen.

wurde bewußtlos vom Blabe getragen.
- Frantfurt, 6. Mat. Gleitern nachmittag ereignete fic bet einer Mebungsiabet ber Grantfurter Rubergeielfe ichaft "Gachienhaufen" ein Uniall. Gin Boot, ein Junior-Richter, wurde infolge ber finrten Gtromung gegen bie Ertes wein'iche Babeanfiolt geworfen. Das Boot brach in ber Mitte burch und die Mannicaft fillegte ins Baffer, fonnie fic aber auf ein in ber Nabe befindlichen Floh retten.

\* Großer Breid uon Bruffel. Geftern fam ber "Große Breis von Bruffel" (50 000 Franten), bas größte Rennen Beis giens jum Austrag. En ftarteten fieben Bierbe, bon benet 3. Brugmans "Chambolle" gegen ben Frangolen Epbruffis "Roneal" ben Sieg errang. Der Erfolg "Chambolles" murbe mit großem Jubel aufgenommen, ba bas Bierb bie belgijchen Farben, beren Frager feit mehreren Jahren im Rampie mit beit Frangofen unterliegen mußten, enblich wieber ju Ebren brachte, In Baris-Longdamp gelangten gwei bebeutenbe Ronfurrenten ür breifahrige Pferbe, die Boule d'Gffai bes Boulains und bie Poule d'Effat des Bouliches, beide im Werte von je 20000 Franken, sur Entickeibung. In erfierer fiegte Edmond Blanes "Ouadi Dalja" gegen R. de Mondels "Bravo" und in letterer friumphierte Comie Scheibers "Nadree" über Edmond Blanes "Babra". Gestern but E. Weinbergs "Jadula" in Hoppegarten bei Berifen ihr erftes diesjähriges Nennen, den Staatspreis L. Klasse, bestritten. Die die jett ungeschlagene Stute konnie diesen Berinch gleich zu einem Siege gestalten.

## Cheater. Runft und Wiffenschaft.

Bubilaumofcftipiele.

Die Reifterfinger von Rurnberg,

Die jeit Wechen und Monaien mit gefpanntem Intereffe erwar. Die jeit Biechen und Monalen mit gehanntem Intereibe erwarteten Gestiptele inieres Dob und Nationaliteaters mahmen gehern
mit Richard Bogners "Weisteringern" einen glangenden Antana.
Beides Buhnenwert ware and zur unnfaltlichen Beide der Eroffmung des dreihundertigkrigen Aubeliefes unterer Stadt geeigerier
geweien, als die unvergleichtliche Taudichtung unjeres Bapreniber
Meiders, die nicht nur ibres unvergänglichen Munimertes wegen,
fondern als ledensvolles Spiegetbild deutscher Antiver im Mittelater
ibre Stellung an der Spiegetbild deutscher Kultur im Mittelater
ibre Stellung an der Spiegetbild deutscher Kultur im Mittelater
ibre Stellung an der Spiegetbild deutscher Station im Mittelater
ibre Stellung an der Spiegetbild deutscher Station im Mittelater
ibre Etellung an der Spiegetbild deutscher Station im Mittelater
ibre Stellung an der Spiegetbild deutscher Station der vollangen der
ere in in die delt welche nunefalte and mit der Grondung der por ein in die geit, welche umgefahr and mit der Grondung ber Etabr Mannheim gufammenfallt. Unfere Bubne bari fich fiolg rubmen, eine ber erften gewesen ju fein, welche bem lange verfannten Benb Bugnere in itberater Beife inre Lore offnete. Die "Weifterfüger gingen foon 1000, alle ein Jahr noch ihrer Uranfführung is Manchen, bier in Chene, und unfere Baguer Berfiellungen find fellanger Beit auch auberhalb ber Mauern unferer Stabt gefchapt, Bunder, wenn unfere Reftipiele baber eine grobe Reibe betwiener Unnftigrifffeber aus Rab und bern angugleben vomment bate and das Dans trop ber "Beftipietprolie" vollftundig answerfault warr mit gewaltigen Opfera an fandleriichem Atrife und materiellen Wittefn ift bie geftrige Auffahrung geftande gefammen, aber der Erfolg mar ein erhebender, großer. Ein practiger, dem Baurentbet und Binnebner Borbitd nam giemlich nabefammender, igenischer Nahmen ift für die Meiherunger nun gestatien worden; and uniete Ebenterleitung bat eine Meihe Unfirer Gone zu gewianen genuti. Derr Grio Ie'in da i von Mündiner Dolibecter, der unterm Mann-beimer Publifium durch seine Mitmirfung beim Muntlest aulöplich der Einweihung des Morengartens noch in bester Eriemerung geweien sein durfte, ist den allererinen Gerrietern seiner Partien bergugablen. Bir borten ben trefflicen Ronfeler, bei bem fich eine familice aubere Ericernung mir einem fraitwollen urgefunden Stimmaterial und eine ireffliche ichnufptelerifde Begabnug in felten glidlicher Beife ver-einigen, vor gwel Jobren in ben Selffptelen bes Minchner Pring-regenientbealers in ber gleichen Bertie. Der Canger ift feliber, namentisch in Sinlicht auf barftellerliche Berttefnug, ruftig vurmarit gefchritten. Er vermitielle und bie Weftalt bes "Echnierpoeine" in fclichter, übergengender Weise. Geine Beidung war greb angelegt und filledt und feffelte vom erften bis jum lesten Augenblid burd eine Beibe intereffanter Detoild. Dugn bie toftliche Ceinmitriche, welche ihm bis gum Schlinfe treu blieb. Die beiden Monologe und bie Tollufaniprace wurden warm empfunden, die Schufterlieber in Det Tarne mit Bedmeffer außern fraitvoll gejungen. Gur ben Boliber Siolging" war ebenfalls eine bervorragende Ersti engagiert worden, Derr Endte, der trob eines bedauerlichen Transcralls in feinbe Handle und werftichen Schlopskien lein gegebened Bert einlete, Gemtle und werftichen Indisposition lein gegebened Bert einliche, verdient für die erwigericht Zurübskirnng leiner Robe uneingelektanties Lod. Sein fianglaues Styan kam namentlich in den lorlichen Vollen in seiner vollen Schnoeit zur Weltung. Ein Cocken voll Kumut ned Vorse bit Fedalein Rinnle Kaft vom Seeddure Vollkanzten. Die Etimiatites der Deme find an fich nicht grob, aber trefflich geschute, die Terribehandlung in eine geraden mutterballe Auf Der Lois Geschart auf die geraden mufferbalte, Auch herr Toief Get o barf gu ben annermablien Bertreiern feiner Ralle gegoblt werden. Gein Bedmeffet mar eine fein pointierte Leifung voll bezwingender Komit. Gebr gu tubmen

bie fünftlerifde Gelbftjucht, welche ben Runftler von Ueberirei. Bungen, ju benen biefe Partie leicht verleitet, ferne bielt. Den "David" verforperie Derr Bant Auf in vom Barmftobier Dolifeater frifte und ledendig und bat auch gefanglich eine beachtenswerte

fomadvolle Unvenbung bes Galleis von befter Birfung war. Reben ben Gaften beftonden unfere einfeimilden Rünftler in allen Ehren. Derr Fent'en war ein murbiger "Vogner" und fang eine Rede an die Meifter "Das lebbre geft, Johannistag" mit Barme und Ampftabung, unt konrue man nach feiner Bartinaste glouben, es hätte im 16. Jahrhundert nach feine Barbiere gegeben. Ebenia fügten fich Frünlein Loffer als "Magbalena", und Derr Aromer als "Luthrer" mit beitem Gelingen ind Enlemble. Tas burch Mitgaleder des Mainger Stadischerter auf 87 Mann verhärfte Dologleder des Mainger Stadischerter auf 87 Mann verhärfte Dologleder des Manner Grobitheaters auf 87 Mann verhärfte Dologleder des theolerordefter fielt fich unier Orren ft u pi da a dis trefflicher muft. toeiterbrieder nicht fin umert Deren fin ih is an is freitiger mitte finlichen Beitung bocht anerfennensvert. Das poloniouse Rochfplet zum erden Alte gelangte in flaver Gliebertung, die Einstellung zum ortien Aufgage sehr derzent und tonschön zu Gebor. Die Begleitungen im ersten Alte dürsten in der Aliederholung fiellenweise noch mehr abgedämpst werden, diesenigen des zweiten und dritten Altes dagegen lieben felnen derechtigien Bunft offen. Der darch Alieglieder des biefigen Minkborreinst und der Lebertufeit verfährte Thor and der gefangte in der Sasne ent der Reinweise an produkteiler Mirfung. Die Angelunge in der Sgene ent der Beftwiefe gn prachtigfter Wirfung. Die Upo-tbeefe ben Dang Gocho ift bier mobl noch niemals to ichen gefungen murben als gebere. Auf eine igenifc murbige Darftellung mar fetten: bes Regificurs der Aufführung, Deren Jutendanien Dr. Cogramann n großer Fleiß und Sorgfolt verwendet worden. Das Problem der Unterkringung eines fo fatilisen Choces in der Egene Auf der Activiere murbe mit Geichte geloft. Die finnigen Gruppierungen und Bewegungen gaben im Rabmen ber neuen Deforationen ber Berren Auer und Remter von hier, sowie der herren Met-tenleiter in Minden und Proleffer Bruchner in Roburg eine Reibe prüchtiger Buhnenbilder. Der Sobepunft mar bie trefflich arrangierte Szene auf ber Bediniefe. Bet ber Reprife am nachften Sollutag in ber mur ber Biltnem-Belendetung im erften und legten Alle, welche pidd lumer richtig funftionierte, erholte Aufmertjaufeit gu widmen. Auch burfte fich fite bas Duturett bes britten Aufgages and mufitelifchen Grauben eine andere Auftellung empfehlen, gebern Re Gefammirtung bestelben eine febr ungleiche mar. rillich gefleidete Publifum nobm die Biebergabe begeiftert auf und rtef die Solifien immer nud immer wieder vor bie Rumpen. Die Erbprofibergoglichen Gerrichoften wohnten ben beiden legten Alten bet. PRoge unfern Gefifpielen biefer Erfolg tren bleibent

#### Menes Theater im Rofengarten.

Tas Reperintre bes Theaters im Mufeufagt mar in ben leuten Wohen etwas einionig gewurden, es bewegte fich gwifden "Bufaren-fieber", "Luftiger Witmet und "haubenferfie" und um einem mehr Abmehatung in die Geste zu bringen, verpflistlere die Intendons bas Enfemble best Elissfichen Theaters in Strafburg au einem Gafitpiel, beffen erfte Biorfiellung am Sambtag abend finitiand. Leiber war das Abenter an diefem Abend uur ichwach bejucht, was in Unbelrache ber anden Leiftungen, weiche die freiwden Gafte vorn, nur zu bedanern vont, boch gegen die mährige Kunfurrenz der Anstiellung fonnten auch die Elifier am erften ausrehmbaren Moladend nicht aufkannen. Jur Auffahrung fem die elifisiese Komodie "D'Sch mu gigten von Arrhur Tinter. Tog Sind ichildert, wie ichn der Thei iogt, Tzenen and dem Schungelerleben der Dochvogefen und ist nicht ungeschicht gemacht, wenn es auch wie beitpielsiverse im b. Kitte eines langstelig gemacht, wenn es auch wie beitpielsiverse im b. Kitte eines langstelig geraten ift. Dagu tommi ber fremdartige Dialefi, nu ben man fich erft gewohren nich und ber wohl von den meiten der Anweienden, wenigkens in den erften Aften nicht recht verhanden wurde. Das Liebenleben der Bemohner der Sochrogelen wird in der Annabie nur furz angedentet, die Dauptlache bildet die Itreführung der Grenz-beamien durch effaffliche Schunggler, wie fie wohl furz unch dem Wer Kriege bestanden baden ung. Die Darfieller waren ihren Maden and jeder Dinficht gewachten, befondere Ernohuung verdient der "Dereber" des Dernebun G uther, der feine Depretrolle als "chwugglerfabrer und Regierungstal v. Meber gang vorzüglich durchführte und mehrfachen hervorrnf erniete, ibm ftonb würdig jur Geite ber verichlagene Schimmelwirt Abuff Durich und bie "Salomi" ber Augente Eriqui, ebenfo ber "Brofeffor Sipfet" von Brip Dury, Doo preuftiche Beamtentum war vertreben burch Dito Onmanel, Roelf Golf und Georg Mauver, femie durch einen feinsberigen Berliner Dito Pulvermüller in der Rolle eines bummelnden Sindenten. Die Apmoble war gut einftudiert und flappte Echlag auf Schlag, wie und berartige Ginde gegeben werben muffen, wenn

Brig Medler, ein geborener Manubeimer, finblerte gwel Jahre bei Stodboufen, und 11/2 Johre bei Rammerffinger Rojenberg in Rarlerube, wor ein Johr am Clubtibenter in Beibelberg und tum bon bn an bas Stabttbenfer in Brinn, wo er Jahre als erfter Bariton wirfte und nun ausigeibet, um un Wien weitere Studien ju machen, Ueber Beren Mechlers Abichied von ber Brunner Buhne ichreibt Dr. D. J. in ber "Br. Sig.": "Mis Tonio im "Bajaggo" fprach herr Mechler jum lehtenmat seinen Brolog von unserer Bubne berob. Go ift ibm biefer Prolog, mit bem er verbeifungsboll feine Brunner Tatigleit begannen batte, auch gum ernfteren Spilog geworben. In ernfter Referviertheit, wie bas feine Art mar, nahm Serr Mechler auch die AbichiebBgruße bes Publitums entgegen; laute und bergliche Abicbiebsgrufe, bie ibn oftmale an bie Rampe berporriefen. Loffen wir nun bem lauten Beifall bie fille Barblgung folgen. Rein 3meifel, bag und mit herrn Mechler ein Banger bon bornehmen fanftlerifden Intentionen und ftrengem BRichteifer, eine mufilalifche Ratur bon reicher Beranlagung bie fleinfte Bartie, als eine mit allem fanftlerifden Gifer ab bewältigende Aufgabe entgegen. Er war immer "fattelfeft" feinen Bartien. Und mehr als bies: immer gang im Beifte ber Battle, ben Anforderungen bes Stile bollig bingegeben. non einer burnehmen Rudbaltung, bie dem foreienden Effelt, ber untünftlerifden Uebertreibung ichen aus bem Wege ging. 3a es schien fast, als ginge er zu weit in diefer autetischen Buriidhaltung. Um jo mehr überzengend wurde er in Bartien, beren Bejenheit biefe Rüdhaltung geborte. Und ber Bille feiner Geftalten fei fier - nur beifpielemeife - fein Ronig Caloma in der "Lönigin von Caba" berausgegriffen; eine Leiftung von gejanglicher und barftelleriicher Bornehmbeit, die Derrn Medfere Gigenart fo recht gur Geltung gelangen lieg. In ben Jahren feiner Brunner Tätigleit bebeerichte er bas gange Gebiet bes Delbenbaritons und eine ftotrliche Reibe lprifder Partien, und waren viele ftattliche Exfolge barunter. Auch jest, ba er und - fo fnapp bor ben "Being"-Aufführungen - verfagt, ift es ber Drang nach Bortbilbung, nach Berbolltommnung, ber ibn und frubgeitig entfuhrt. Reue Stubien, bie in feine Bubuenfarriere vielleicht noch überraidenbe Wenbungen bringen werben. Bir bewohren ibm bie Erinnerung on eines unferer pflichtgetreueften Miglieber, un einen Canger von unermiblider Schaffensfreube und unverfiegbarem lauftlerijden Ernfte."

Das Raimurchefter fongertierte in Genf mit olnnaendem Er-Sinceboigt murbe enthujiafrifd gefeiert und bie Rupelle mußte wiederholt unter filtemifchen Breberufen für ben Bei-

Gine frangefifche Belarezpedition wird, wie aus Barte berichtet wird, unter Leitung von Charles Benard im nugften Monat eon Duntirchen aufbrechen. Die Expedition ift bon ber "Ligue Maritime Bransolfe" ausgerüßet, die den Schoner "James Car-tier" für die Zweife einer Polarrelfe defenders dat einrichten lassen. Das Schiff ist nuch mit den neueden wissenschaftlichen Apparaten, mit Drochen ung Lebensreitungsvorrichtungen ver-sehen. Eine Antad von Männern der Wissenschaft nimmt an der Expedition teil; die Mannichaft beiteht aus fünfgebn andgewählten Beuten. Die Fahrt gelet gunadit nach Saland, wa die Ermolition bie Banberungen bes Rabelfaus, die Richtungen ber Meeres-

marine Fauna frubieren will. Darnod wird bas Schiff einen Borfiog nach bem Norbpal verfucher. Die Daues ber gangen Eg-

## Lette Nadrichten und Telegramme.

" Berlin, 6. Mei. Der Reichstogsabgeordnete Dr. Mommien teilt bem "Berl. Egbl." mit, bag er in ber Reichstagefigung am Camstag fid benen angeichloffen babe, die bem gegen ben Antrag bes Bigeprafidenten Rampf geftimmt bobe.

\* Berlin, 6. Dai. Der Abgeordnete Raempf legte fein Mmt als zweiter Bigeprofibent bes Reichstags infolge bes Reichs. ingebefdluffes in Gaden ber Wertentgiebung gegen Lebebour nieber.

\* Baris, 6. Mai. In St. Rabord bielten die Winger von Sadwell-Granfreich ein Riefen meeting ab, um Ab-hille für die Motlage zu ichaffen, die hauptlichtich durch die Weinfalfich ungen vernerfacht worden fet, 3m dem Meeting, beffen Teilnehmergabt auf ib 000 geschäht wird, wurden überaus beitige Meben gehalten und mit Stenerverweigerung und ev, mit Aufhand

\* Ropenbagen, f. Mai. Deute frit find biet eina 200 Duffifde Gaglaibemofraten angefommen. Morgen werben weitere 100 ober 150 erwarfet, Die aus Echweben fommen. Deine erhielten bie ruffifchen Cogialbemotraten von ber Boliget ben Befeht, das Pand vor Mitternacht au verlaffen, widrigenfalls fie aus-gewiesen wurden. Darnufbin find alle nach Reimi abgereift.
Bafbing ton, d. Mat. hier eingegangenen Rachrichten

gufolge follen Guatemalaner ben merifenifden Lendtturm von Can Benito angegriffen baben, Zwei Merifaner follen babei bermundet morden fein. Im Staatsbepartement und in ver-fchiedenen Gesandischaften Gualemalas ift von einem folden Corfalle nicht befannt.

#### Sochweffer.

\* Berlin, 6. Mal. Dem "Berl, Lolalang." gufolge trat im Reingebiete ploblich Dochmaffer ein. Am Oberrhein find die Miederungen überschwemmt. Im Ruftrgebiete berursachte die Soch-fint erneute Störungen im Berlabebeiriebe.

#### Frantreich und Japan,

\* Baris 6. Dai. Debrere Blatter melben, bag gwifden Frankreich und Japan feit einiger Beit Berbanblungen bebufs Mbidinfies eines Abtommens gefährt werben, burch bas fich bie beiben Dachte gegenfeitig bie Erbaltung ibrer Belittumer in Oftofien verburgen. Diefes Motommen wirb eine Art Ergangung gu bem englich-fapanifchen Bertrag bom 30, Januar 1902 bifben, ber gleichfalls bie Mufrechterbaltung bes Sturus aus in Dfrafien bezwecht. Die englische und ruffifche Regierung fei felbstrebend über bie swiften Baris und Tolio ichmebenben Berbandlungen auf bem Laufenben erbalten morben. Die Reise bed Bringen Suschtma nach Baris steht mit biefen Berhandlungen im Zujammenhaug.

· Totio, 5. Moi. Da bie rnififden Truppen aus Rord forea immer noch nicht gurudgezogen find, erhielt der apanifche Befehlobaber ben Anftrag, biergegen gu proteftieren. - In einigen Areifen glaubt man, bag ber Un-terzeichnung bes jabanifchenfiffchen Bertrages ber Abichlus ber frangofifdigenonifden Entente folgen wirb.

#### Berliner Draftbericht.

(Bon unferem Berliner Buronu.)

Berlin, G. Mai, Um bie Berufsverbaltuiffe ber te dinifden Bribatbeamten beffer zu gestalten, bil bete fich eine Organifation, welche geftern mittag Ingenienre, Chemifer und Tednifer zu einer Bolfeversommlung in Die Bhilharmonie einlud. Brof. Frante betonte, bag er bermitteln wolle zwifden Unternehmertum, deffen Totfrait er anerfenne, und den Bripatbeamten, Muf ber nudiften Beneralversammlung der Gesellichaft für joginle Reform foll die Lage der Brivatbeamten eingebend behandelt werden. Den Arbeitern gegenüber fei der Beamtenftand, der fich aus Robf- und Geiftebarbeitern gujammenfete, idriechter gefiellt, Granfe idagt die Ball der bentiden Privatbeamten auf 2 Millionen. Die gabl ber Angehörigen bagu gerechnet, biirfte biefer Mittelftand 5-6 Millionen Menfchen nutfaffen, Rach Brof, Franke fprach Friedrich Raumann fiber "Tednif und Auftur"

Derlin, 6. Dai. Die Beendigung des Rampfes in ber Berliner Solginduftrie ift ffir Mittroch zu erwarten. Auf Mittwoch hat ber Berband ber Arbeitgeber eine Berfammlung einberufen mit ber Tagesordnung: "Beichluftaffung über den Spruch bes Ginigungs-amtes." Der Schiedufpruch felbft wird heute gefällt werden. And der Holgarbeiterverband balt am Mittwoch eine beidliefende Berfammlung ab. Der Achtftundentag ber Bolsarbeiter wird abgelehnt, dagegen wird Lobnerhöbung guiffigt und die Regelung des Arbeitsverbaltniffes burch bie Einfiibrung eines einbeitlichen Regnlotivs für gang Deutsch land. Im Juni foll in einem Rongres in Eifenach eine Berflündigung der Lobn- und Arbeitsverhaltnife im Tifchiergewerbe zwischen bem Berbande ber Solginduftriellen und holzarbeifer, durchgeführt werden. In Berlin wird die Arbeit am Freitag wieder aufgenommen werden. Auch in anderen Städten wird der Friede noch in biefer Boche berfeft merben.

( Berlin, 6, Moi. Der Streit im Banhanbmert toird in ber naifffen Beit beenbet merben. In einer am Bienstag ftattfindenben Berfammlung bes Zentralberbandes ber Meurer wird es vorausfichtlich gur Annahme bes bom Einigungsamt gefällten Schiedespruche fommen.

Berlin, 16. Mai. Der Sauptandidug ber ftaat. liden Benfindverfiderung bielt geftern eine Berfammlung ab, welcher u. a. Freiberr Depl ju herrnöbeim unb Dr. Strefemann beimobnten.

Derlin, G. Mai, Die Fortsehung bes Boplauprogeffel foll am 24. Mai vor ber 3. Straffammer bes Landgerichtit I ftattfinden. Es ift aber febr fraglich, ob ber Ungeflagte ericheint, ba fein Gefundbeitszuftand noch biel gu wlinfchen fibrig läßt.

#### Stimmen aus dem Publifum.

Die beiden Eingesandts bom 28, b. Mis. find mir und ficher-lich ber Webrzabl ber biefigen Bargerichaft aus ber Geele gesprochen, ba ichreiende Dibstande, die tatiachlich vorbanden find, besprochen murben. Das fich durch derartige gerechte Be-Idimerben gemiffe Leute im tiefften Innern verlett fublen unb bei ihrer fofortigen Erwiberung immer wieber bie alten Schlager bervorholen, ift befannt; - bobei wirb bann bie Coche ftete fo borgeftellt (nömlich in allen friiberen Entgegnungen), als ob bie Befamtheit auf ihrer Seite ftunbe; - eine allgemeine Abftimmung wurde aber bas Gegentell beweifen. - Der Bergleich mit bem Unrut ber Wferbe und Rinber ift nicht ftichbaltig, ba bier-Ardmiregen, die Infammensehung bes Weerengrundes und die fub I burch die Trottoire, Saufier, Raufisden ufer, nicht in Betracht

tommen und fich bieferhalb auch noch niemand beidwerte, Beng ber geehrte Berr Ginfenber bamale über bejagten Gegenftanb ftolperte, fo iconte er eben nicht auf bie Strafe. Die Binnt. tung, boft Sunbe oft bogartig werben (biervon war in beiber Eingelandes fo viel mir erinnerlich überhaupt nicht bie Rein, weil fie burch Schlogen, Treten, Jurufen etc. gereigt merben, tonnen mohl Gie felbft nicht ernft gemeint baben, ba in felde Bolle bochft bereinzelt bortommen und auch bann nur ton einem bofen, mutwilligen Jungen verfibt werben. Das Snube- fangioftem, bas fich u. a. auch in Frantfurt a. M. jebr bembier bat, mare aud fur bier febr am Blabe. - Bon Tierqualierei, bie Gie in fo graffer Beife ichilbern, ift abjolut nicht bie Rebe: - berrentofe Sunbe werben mit Depen eingefangen und abne jebe Qualerei in ben Bogen beforbert, - auf bie jufcauende Jugend ubt bies feinen verberblichen Ginflug aus; bagegen haben Gie gu berichten vergeffen, bag Gie aus eipener Anichauung oft berbachteten, wie tataglich gange Rubel von bunben auf Strafen und freien Blaben ihr muftes Treiben erf. führen, jebenfalls bon weit bebenflicherem ergieberifchem Ginfluß auf bie liebe Jugend, ban ben vielen Beläftigungen in Birt. doften gar nicht ju reben. Die biefige Burgerichaft fann im muß verlangen, daß Abbilfe geschaffen und bag bie Sunbefteuer entiprechend erbobt wird, wie in Frantfurt, Stuttgart, Beilbrung und anberen Stabten icon langft gefcheben.

#### Doll'swirtschaft.

Preugifiche General-Bobentrebit-Muftall, 3m Infereientell bei Prestifte Gentral-Podentredischingen, im Jafereitriell bit burliegenden Jeitung veröffentlichen nir eine Entiffriptinasseinfahren der Prenchischen Gentral Bodenfredischtleingeseinfahrt nur ihre dem zenigen unwerlooderen Gentral-Psandbriefe wen Jahre 1600. Tiefe Knielbe, eingefahrt au den Borien von Berlin, Brestan, Alle. Dresden, Frantiuri a. M., Damburg, Leipzig und Münden, is in bem feiner Feir veröfentlichen Erofpett auf einen Gefannbeiten von Williamen Murt feigefest. Der biervon noch unbegedowe Reit von 20000.000 Wert wied den einer Geschreitigen Weiterschieden Feire von 10 000 000 Mart wird jest aur Dijenitigen Gublfription aufgelegt. Die Lifanng ber Auleibe geschiebt nicht burd Berlofung, jordem lediglich im Bege der Rindigung einzelner Gerien in ariemeiliger Reibeniolge, fodaß die Pfandbrietinhaber der Rube ber Rontrolle imfangreicher Bertofungatiften fiberboben find. Gin Medit au beiloeifer ober an ber Gefamitlindigung ber Anleibe bat die Gefenichalt erb vom Johre 1918 ab, fodag bei diefen Pfanbbriefen ber sprogeniter Bindgenuf bis aum Juli 1010 gefichert ift. Die Klindigung burf um 1910 ab une mit fechomonatlicher Geift gum 1, Juli ober 2. Jonnes erfolgen und muß in ben erften acht Tagen bes Januar benn, bis Auff in ben Geschlichnisdiatern jum erften Male befannt gemate werden. Die Anleibe ift eingeteilt in to Secten von je 1 000 000 III. und andgesertigt in Abschritten von 5000, 3000, 1000, 500, 500 und 100 Mart mit Livelcheinen per Januar und Jult. In der um Mit-100ch, den S. Mat er, finttlindenden Belchung ift der Sublfripitendpreis auf M.30 Pres. feigelete, Ausgefamt waren von ber Geichichaft am Ut. Mars 1.../7: 647 140 060 Mr. Central-Plandbriefe im Berfebr, benen als Dectung 674 884 402,94 MR. hopethefariiche Durfeintforderungen gegenüberftanden. Reichnungen werden von ben im In ferat anaegebenen Beichnungebellen bis Mintwoch, ben 8. Mai er, entgegengenommen. Die Abnahme ber angeteilten Stilde fein in ber Beit wom 3%. Mat bis 2%. Junt er, nach Bunfic ben Beichner in beliebigen Berragen ftotifinben.

Manuschiner Markbericht vom 6 Mal. Strob ver At M. 2.50 bis M. 2.0. Den M. a.25 bis M. 4.00 Kartoffeln M 4.2. bellere M. 4.50 bis M. a.2. Bohnen ver Bib. 00.200 Bio., Winnerstahl per Lind 20.40 Bio., Spinat ver Portion 00.15 Kio., Wirling per Stud 15 20 Big., Rottobl per Stud 20-80 Big., Beintobl per Stud 30-85 Big., Beintraut000 Stud 0-00 M., Robitabi, 8 Ruollen 00-12 Big., Rouffalat ver Stud 15-20 Big., Endivirulatat v. Stud 90.30 Cfa., Kelbinint ver Bortion 10 Bin., Sellerje v. St. 10.15 Bis. Amsebela per Bib. 8-0 Pfa., rote Miben v. Bib. 8-0 Ufa., wells Müben ver 6-00 Bfa., a-lbe Müben ver Bib. 6-0 Bja., Barotten ver Bulchel 19-00 Bfa., Bflüderbien v. Bib. 00-00 Pfa., Weerettin v. Stange 20-25 Bie, Gurten ver Sind 00 00 Big., um Girmaften per 100 Still 00-00 R., Mepfel per Bib. 20-80 Big., Birnen per per 100 Stüd 0C-00 M., Aepfel per Bib. 20-80 Big. Birnen per Bib. 00 00 Big., Litschen per Ald. 00-00 Pig., Tanben per Ald. 00-00 Pig., Tänischen, Bid. 0.00 Big., Aprilofen v. Bid. 00 Big., Bafelnüffe per Bid. 00-10 Big., Uler per Sid. 00-10 Big., Charlet per Bid. 00-10 Big., Gecht per Ald. 1.40, Barich v. Bid. 00-80 Big., Beififiche v. Bid. 00-50 Big., Aberdan per Bid. 00 Big., Stockfiche per Bid. 25 Big., Dale per Stüd 0-0.00 M., Beb per Bid. 00-80 Big., Dalm (1g.) per Etäd 0-0.00 M., Budn (1g.) v. Sid. 1.80-2.50 Mt., Feldpuhn v. Etäd 0.00-0.00 M., Gute v. St. 250-3.00 M., Tanben v. Bagr 1.2.-2 M., Bank lebend ver Sid. 0-0.00 M., Tanben v. Bagr 1.2.-2 M., Bank lebend ver Sid. 0-0.00 M., Tanben v. Bagr 1.2.-2 M., Bank lebend ver Sid. 0-0.00 M., Tanben v. Bagr 1.2.-2 M., Bank lebend ver Sid. 0-0.00 M., Tanben v. Bagr 1.2.-2 M., Bank lebend ver Sid. 0-0.00 M., Tanben v. Bid. 00-00 Pig., Bal 0-0.00 M., Spargel 00-00 Pig. Mat 0-0,00 W., Spargel 00-00 Pfa.

#### Bafferftanbenadrichten im Monat Mai.

searther hands	*****	100000	ALC: UNK	30000		****	
Pegelftationen	Datumi						
vom Abein:	1.	2.	8.	4.	5.	6.	Pemertunen
Ronflang	8,61						
Waldshut	3,20	3,21	8,15				- Aller and a second
Buningen")	2,90	2,97	9.85	3,01	2.92	2,85	Mbbb, a like
Stehl	8,80	8,37	8.88	3,44	8,46	3.43	92, 6 Uhr
Bauterburg	4,87			Man !			Model o like
maran	4,79			5,20	5,89	5,20	2 Her
Germerebeim	4,68	4,78	1000			100	RP. 12 Uhr
	4,64	4,62	4.71	4,98	5,40	5,37	Morg. 7 Uhr
	1.97						FP. 12 III
Bingen	2,71	Trans.	- Anna	-			10 Hht
Staub	8.17	8.09	8.91	3,58	13,94		2 1190
	3,47		****	-	175		10 libr
	3,40	3.41	B.S.A.	15.62	4.79		2 Hir
Mubrori	2,58		9	100	200		6 libr
vom Redar:	-					100	100000000000000000000000000000000000000
	4,66	1.03	4 70	5.00	5.61	5.43	23, 7 Rh
Beitbronn	1 29	1.85	1.00	0.00	1 80	NAME !	10, 7 Up
			2,400	2,00	1/00		Contract Contract
") Windfill, Bededt, + 5°.							
	- CT						

#### Beichäftliches!

Die Firma Beift, beren Gette febr in Aufnahme gefommen find und in ben biefigen Bard und Reftnurante in ben gangburiten Marten geboren, hat for ihre gablreichen Runben eine Reibe nieblicher Sachelchen ebiert. - Zaschenmeffer, Bigarrettenetul, Bigarrenfpinm, Champagnerbrecher, Bianrenabichneiber, Rotigbucher ie er, und auser bem eine reigende "Salaufpinbarte", welche gum Berfleinern bes Gifes benucht werden foll Die Gegenftanbe, welche ben Berebren bes Beilt's Selts natürlich bed giert und nicht etwa verlauft werben, machen eine bubiche Rellame für bie renommierte Strma.

#### Berantwortlich:

Bur Politit: Dr. Frit Golbenbanni.

für Runft, Fenilleton und Bermifchtes; Grit Rabier. für Botnies, Provingielles und Gerichtsgeltung: Rich, Schönfelbet; für Bollowirticaft u. ben übrigen redaftivuellen Teil: Rarl Apfel; für ben Inferatenteil und Beichöftliches: Frang Rircher.

Drud und Berlog ber Dr. &. Send'ichen Bucheruderet. B. m. b. D.: Direftor: Eruft Duller.

"Brang Jofef" Bitterquelle, polltommenftes Abführmittel,

leicht verbanlich, wie die Bluttermilch.

68 gibt immer noch Müfter, welche ibren Banglingen ausiel Rubmild geben und baburch beren Ernabrung floren. Ibre burch richtige Berbanung macht man bie Rubmich zu einer med manigen und erft ber Buidh ban "Rufete"-Rinbermehl macht fie fo

80 Pfeunig monatlich. Tragerlohn 10 Pfennig.

Durch bie Pofi bezogen infl. Pofts mijdiag Dt. 1.91 pre Quartal.

Telephon: Redaftion Br. 377.

# Mannheimer Journal

Amts: und Areisverkündigungsblatt.

Die Rolonel-Beile . . . 95 Big. Musmariige Inferate . 80 . Die Reffame . Beile . . 1 Matt

Typedition Nr. 218.

Mr. 86.

Montag, ben 6. Mai 1907.

117. Jahrgang.

#### Befannimanung.

Die Erbaroßbergog Friedrich Stiffung hetroffend. Ro, 55/271. Die Gemeinde-Ste bes Begirts werden

barauf aufmertfein gemacht, Priebrich Stiftung in biefem Sabre ein Unnbengeichent ein Silnb evang, Ron-

feffien verneben wird Unter himmeis auf bas Statut nom Jahre 1857(Bleg. Blatt Rr. 34) veranlaffer wir die Wemeinberate, etwarge Borfchläge bis jum 10, Mai 1907 babter einzureichen.

Unfere Betanntmachung v. v. Wits. Wr. 45399 I tft tenfallta.

Mannheim, 8, Wat 1967. Groffy, Besicksamt: Dr. A. Traff 19882

## Bekanningahug.

Die allgemeine Melbefielle, bas Bag- und Ausfunfisbureau bier

meine Melbefrelle, bas Bag bas Gefretariat für Arbeiter versiderung bleiben am

Mleustag, 7. Wei 1907 nadmittago neichloffen. Manne-im, S. Mai 1907.

Grefib, Begirfamt Polizeibirettion: Dr. Rotu. 10886

## Bekountmadung.

Touwut in Probmigel toigehafen a. Ro, beis

Mr. 84208 J. Am 1. Wei 1, 3 mußte in Lubroinstinfen n. Rbeit ein ber Collimit brimgenb ver ne ben Borert Archren gelenen, in den Borert Archren gelenen, rediciol er von dem Portier der Elizabetern Ocht, Rending bis um Brontog verschie werde. Golden Bertonen oder Tiere von diefent Hands genifen morden leit, fo in bolort vom Begiebe-aut Mannheim Kureice in er-beiten, Gemäß ihn Rochögefeb vom I. Rim 1880 die Abmehr in f. Die 1800 die Abmehr und Unterbeditung von Riche

n, Man 1992 and Unterbeditung von Biebe fenden betr. & 16 ff., & 20 ff., Juffrudition zur Andichfragen bes Reinsgesegel, Habl bat. P.C., dom 19. December 1998, bei No-webr u. Unterbeditung von Biebfenden beir, wirb über ben Ctabt. begirf Dammbelm mebit ben Borwiten Ruferipal, Redaran, Balbot, lame über be Ge-meinde Cedenheim - Orts-ici Rheinan - bis auf wei-

### Bundefperre

Berfidingt, 10085 | Rur Die Bauer Diefer Sperre folgenbe Borfdriften

ober eingufpeeren). Bubren ber mit einem fiche ven Moultord beriehenen Sunbe an einer genügenb

feften Beine.
2. Onne Erlaubnis bes Beurfoamtes Mannbeim bori fein Sund ans ben griftebeten unter Sperte fiebenben Gemeinben ausgeführt

sum Zieben, jur Begletrung ben Serben, jum Treiben von Bieb und bei ber Jagb, it in dem genderbet. Beierfe verbaten, 4. Rumberbandlungen ausen beie Borchrifen merben gemab 6 327 Rodite Ballen, mit Gefänge nie bis ju 2 Jahren und meur Monaten bis ju brei Jahren bei frait. Uebertrerungen ber Borichen werben gemäß §65 Ren. Mendemehlententleb mit Welt Die fofortige Titung pon bun-

Mithen und Atlden Briedrichafeideuftr. 34, n. St.

Gr. Begirtbamt, Abt. III.

#### Bekannimadung.

Betreff: Zollwut. Bogen Butnerbachtet mur rellern ein bem Rantinann Bbi pp Weijenifein, Schligenftr. 16

troller Borer ichmart, breum geftreilt gethtet roerben. Eollten von beien Hunde Berionen ober Tiere gebijen worden fein, to molle hierüber bem R. Begiefflannte fefort Am

eine erfinitet werben.
Gemaß g 38 bes Reiche Beiege bom 29. Juni 1880 mib L. Mar 1804, betr. bie Abwehr und linierdrichtig von Steb-ienden, und fin der von Univer-bestrate biezu erlatienen Infrast-tion wird gleichzeitig der Anfes-legung (Einfretrung ober Anfes-tung) familiarer in den Gemeinde-tensfer Ludwigsbatten a. 1885. irfen Pubmigshafen a. Rh. glondetm vornandeinen Sunde-angsordner. Der Jedlegung ih gleichmachten das Albreit ber mit einem licheren Maniforde versehenen Hunde an der Leiner jetoch bürfen die Lunde ohne vollselliche Erfandnis and bein gefährbeten Fegirfe nicht ansge-iffert werben.

gum Murie von

neindebeten Bezirfe micht ansgeiffent vorden.
Wenn hande diese Berickrit
zuweber ist underlaufen betroisen werden, so tann beren sosordige Tofnung polizellich angesedung verden, aufgerdem fönnen Aumoberhandelinde nach § 46 besselben Geseus mit Gelditrate bis zu 150 IN. oder Soit die gin a Woben, im Falle boilfenie Angebrungen voch § 325 des Rechtungseiehluckes mit Geeingnis die zu zwei Jacken detratt werden.
Tibbs

raft werden. Tibbs Enbroighhafen a. Rh. ben 2. Med 1907. Mgl. Bezirföamts Mga thöus.

Bir, 54276 1. Borftebenbe Bie Mauthein, bes 5, Mei 1907 Gr. Begirtoamt, 2004, Ill:

#### Bekanntmachung.

Das Ronfursverfabrenüber bas Bermanne Bris Hausmann, Inbabere ber Girma Bebmann & dunibt in Mann:

In obigem Konfurie, welchem bereitst eine Abichlagsperfeiling pon 10 % perge-nommen murbe, finbet minmehr mit gerichtlicher Ges nehmigung bie Schluftver-

teilung fiatt. Hieru find Mt. 17,521,97 verfügbar für die fesigestell: ten unbevorvechtigte Konturs forderungen mit julammen Mt. 148,858.16 Pfg. Das Schlüßberreichnis der zu derücklichtigenden Forder

ungen, liegt auf ber Gerichts dreiberet bes Wrogh. Amts gerichts Mannbeim, Abtell. I zur Einficht auf. 7169: Mannbeim, 3. Mai 1907.

Der Ronfursbermalter : Dr. Dührenheimer.

# Preußische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft. Substription

Unverlosbare

ZNark 10000000 4°. Gentral-Pfandbriefe vom Jahre 1906 Breitag, den 21. Juni 1907.

— dis 1916 inflåndbar — bis 1916 inflåndbar — bis 1916 inflåndbar —

emittiert anf Grund bes Allerhodften Privitegeums Gr. Minjefilt bes Ronigs von Diengen nom 21. Dary 1870.

Der jur Substriviten beftimmte Beirag ift ber Reit ber unverlosberen sorozentigen Central-Piandbriel-Anteile nom Johre 1906, welche auf Frund bes im "Deutlden Reiche-Anzeiger" am 25. Mai 1906 veröffentlichten Brofpeties jum handel und jur Aorig an ben Botlen mon Berlin, Grentfurt a. IR. Coln, Bresten, Dreiben, Pamburg, Berrug nud Wifingen jegelagen worben ift. Bou biefen unverlosbaren 4%, Bandbriefen wird ber Reitberrag von

#### Mark 10000000

Mittwoch, den 8. 211ai 1907

99,30 Brozent

jugliglich laufenber Studzinfen vom 1. Januar 1907 bis zum Tage ber Abnahme

Aktiengesellschaft, Birection der Disconto-Gefellichaft S. Bleichroder, ber Direction der Disconto-Gefelischaft Frankfurt a/m. Sal. Oppenheim jr. & Co., . E. Beimann, 6. v. Pachaly's Enkel, ber Allgemeinen Beutschen Credit-Unstalt, Abtheilung Bresden, Dresden

g bei C. Behrens & Sonne,
ber Porddeutschen Bank in Hamburg,
M. M. Warburg & Co.,
Bammer & Schmidt,
ber Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
Allgemeinen Deutschen Erecht-Anstalt,
Abthellung Beder & Co., bei ber Preußischen Central-Bodenkredit- in Bamburg bei L. Bebrens & Sobne, H 19 " Ecipzig Bayerijden Bank für Bandel & Industrie " München "

### in Mannheim bi de Mannheimer Bank, Aktien-Gesellschaft, . " Büddeutschen Disconto-Gesellschaft A.= 6.

und ben soufligen Belchnungsflellen mabrend ber üblichen Gelchantoftunben - früherer Schluß vorbehalten - jur Sabifription ansgelegt.
Wei der Indiffrugtion ist eine Kantion vom 6 Prozent bed gezeichneten Betrages in der ober in jolchen Grieften zu bindere legen, welche die Zeichnungsftelle als zulässig erachten wird. Die Zuteilung bleibt bem Ermeilen ber einzelnen Beichnungsflellen übertaffen.

ras eingezahlte Erundfapital

der Beitand an ervoorbenen Hopothefen

der Beitand an ervoorbenen Komminat-Darfehnen

der Imfant von Einzel. Meindbriefen

der Imfant von Einzel. Meindbriefen

der Imfant von Kome unals Obligarionen

her Infant von Kome unals Obligarionen

hir die pinktliche Habitug von Kapital und Jinken der Central Dandbriefe daften die in das Hapothefen-Begitter ein getrogen en Darishistorberungen. In kussenme der Beiteichgung ans den Hy othekenforderungen, weine in des Hypothefen regitter eingetragen sind, geden im Halle eines Konkurfed die Bestanden über Abstanden allen Abeitan Konkurfed die Depothefen regitter eingetragen find, geden im Halle eines Konkurfed die Bestanden über Weisellichaft zu verwahren und darf diese Unfunden nur gemäh der Berichaft des Riechs-Dopothefendanfeliebes benandigeben.

Rein Darderleit darf von der Gefellichaft ausgegeben werden, der nicht zwor durch eine ihr zwisehende, in das Sypothefentengener Hapothefendanfelische Darlehne uner auf solche Grundlinke, die einen danernden und siederen Grirag neben. Sie desembenke in der Regel nur zur ersten Stelle, die Be einnig darf die ersten den Kantteile des Westes des Grundlinkes nicht überfeligt.

Ginnbfildes nicht aberfleigen.

Landvorricha liche Geundunde kürfen unr bes zu zwei Dritteilen ihres Wertes belieben wurden, soweit die Gentralbehörden der Bundekflaaten, in weichen des Grundliche tiegen, sobcies gedarten.

Der bei der Beleidung augendungene Wert des Grundlichs darb der den durch socialitäge Erweitelung festgestellten Bertaufswert uicht übersteigen. Der der Ferniellung dieses Bertes sind nur die danenden Ergenichten des Grundlich und der Erkrag zu berücklichtigen, weichen das Grundlich der arbeitungsmößiger Bartichart jedem Bester unchhaltig gewähren kunn.

## Prenfische Central-Bodenfredit-Aftiengesellschaft.

von Mitting

Lindemann

Elibbele.

Von der Rheinischen Creditbank und der Filiale der Dresdener Bank in Mannheim ist der Antrag gestellt:

M. 200000000.—4% Deutsche Reichsschatzanweisungen von 1907

M. 200000000.- 4% Preuss. Staatsschatzanweisungen von 1907

zum Handel und zur Notierung an der hiesigen Börse zuzulassen. Mannheim, den 3. Mai 1907.

> Die Zulassungsstelle für Wertpapiere an der Börse zu Mannheim Eduard Ladenburg

stellvertretender Vorsitzender. Wein= u. Liqueur = Etiquetten



Frühltückskarten, Weinkarten empliehit die

Dr. B. Baas'ide Buchdruckerel 6. m. b. S.

#### Befanntmachung.

Die Regelning bes Bubewerts-verfebes mubrent ber Bierbe-Rennen betr.

Nr. 42586II. Bezüglich bes Infirmertsverkehrs bei ben Pferde-Neumen om 28. April, 5. und 7. Mai 1007, wirb gemäß §§ 59, 108, Siff. 6 Bol. Str. G.S., Folgenbed gemäß § bestimmt:

a) Berrichaftemmen, forvie zwei- und einfunnige Droichten nehmen ihren Wieg - bin und gurlid - burch bie Sildaffrage und ben Luifenpart.

Antomobile, Saberüber, Breats, Bernermageichen und bergl. Fabegenge, baben jur Sine und Rudfahrt ble Cedenheimer frage zu beniben,

plas bie Gedenheimerftraße. Diefelben haben bei ber Fahrt vom Rennplag nach ber Sedenheimer-ftrage ben biretten, nen angelegten Weg ju

Das Borfabren ift, infofern bierburch Berlehrs- | Mittwoch, 15. Mai 1. 3. Morungen ober Gefabroung ber Fufigunger zu befürchten find bormittage it Ubr frengftens unterfagt.

Samfliche Fahrzeige hoben ble rechte Seite ber Gabr-babn und ein magiges Fahrtenpo einzuhalten.

Diefen und ben sonftigen gur Regelung bes Bertebrit er-gehenben Anarbnungen ber Schuhmannichaft und Genburmerie ist Folge zu leiften.

Ueberiretungen biefer Borichriften meiben mit Gelb-ftrafen nicht unter 20 Mart geachtet. IRanubet , ben 23. April 1907.

Groft. Bezirteamt: Polizeibirettion: Dr. Rorn.

### 3mangs-Verfleigernug.

Br. 1602. Im Wege bet Koungsvollnedung jou das in Manubetin inlegene, im Grundsunde von Wannbeim, int Zeit der Einfragung des Lepfieigenngsvorwerfes auf den Ramen der Defong Tofief Mitter Grefean Rofine ged. Thein in Wangarten (Gutthg.) empetre, eine, machten der Grefendung der Beiterbeite Greichnich am 71alb.

burd bas unrerziehnes Konarut in beien Benntaunen im Mann-heine, A. a verdeigert werden. Der Berkeigerungsvernunk in am 12. Innuar 1907 in bas Gewedduch eingetraum worden. Die Einflicht der Reithelinigen bes Ernschunken in berne litt übergen das Ernschilde bereitsell-ben Andeweriungen, insbefahrer

abrigen das Erimblild bereftenden Rachmeijungen, insbesondere der Schabungkurfunder, insbesondere der Schabungkurfunde, in jedermann geslatiet.

Es ergett die Kusjorderung, Nachte, ioweit ile zur Zeit der Einstellung dermarkes ans den Erinigerungsvermerkes ans den Erinisdung micht erfücklich waren, ionteilens im Serifelgerungsermine doer Ausforderung zur Abgade unt Verdarbeit ausphielben und, weim der Grändiger noberipricht, glaubdatt zu machen, mitvigenen der den der der der der Verteilung des Ausfagten Gevord nicht berücklichtigt und des Gerüngsen Gevord nicht derfücklichtiger der Gereingerungserfoles dem Kuspruche des Erchnigkrungserfoles dem Kuspruche des Erchningers und den übengen Rechten unchgeleht en unigen Rechten unchgefehl

Diejenigen, meldie ein ber Ber-Diejenigen, welche einder Berkeigerung eurgegeniedenbeißecht beden, werden aufgesochert, von der Erteitung des Anichlags die Anfledung des Berindrens herden kellnug des Berindrens herden kellnug des Berindrens herden kellne des vorliegerungseries an die Stelle des vorliegerem Gegen-flondes kritt. donbes tritt.

Befchribung bes gu berftrigernben Grundfiches:

Grundindes:
Grundind von Manuheim, kland 172, heft 19, Genandsorr zuchnis I.

Loaceduch-Re. 2452, Stöckeninhait 4 ar 98 gm holeateim Eindester Litera C B Ro. 2.
Diennis fleht: ein beeflodiges Echoopishaus mit Athgeldau und newöldten Keller nebst zweischofgem Magapin und Komptott, ein breiflödiges Ibori mit Bisider zu beiflödiges Abort mit Bisider geichäus zu 28 10000g.

Geern Rubebörtläde

Dieran Bubeböriffice im Werte von IR. Manufeior, ben 29. Mpril 1907. Großh. Rotariat 3

ale Boliftredungegericht: Dr. Gilaffer. Freiwillige

Grundflüchsverfteigerung. Die Groeit bes Bhilipp Ringe fredernu laffen burch bas unter-eriogte Roturiat am

Zamstag, ben 11. Mai 1907, pormittags 9 Uhr im Rathanie in Refarms nach-befichtebene Grundttade ber Ge-mutang Mannheim-Refarus öllennichen Graenum verbeigern, mobel der Zuichlag erfolgt, wenn der Schähungspreis erreicht wird:

1. Labd. Dir. 14911, 12 a 34 gm Meriand im Rioppenheimet-

neistatet zu Mit. 1. – pro que. 2. Labd., Nr. 16560, Ta 54 que Danbaarien im Oriseiter, geschöht zu Mrt. 5000. – Die weiteren Steinemungsbe-bliegungen tonnen im Beichafts-in wer bes unterfertigten Ro-ineines eingefeben merben.

Manubelm, 94, Upril 1997. Großh. Metariat VI.

### Arbeitsvergebung.

Gur ben Umban bes Ranf-banfes (fübl. Safftet follen Schreiner- und Glafer-arbeiten im Wege bes öffent-Amgebota pergeben merben. Angebote hierauf find ver-ichlossen und mit entiprechenber Muffchrift verfeben bis

fpateitens. bormittage 11 Uhr

auf Zimmer 10 bes unter-seichneten Amts einzureichen, wo auch Angebotsformulare gegen Griat ber Umbrudfoften abgegeben werben und bie Er-Wegenwart eina ericbienener

Bieter erfolgt. Die Beichnungen tommen im Binmer 28 eingeseben werben. Mannheim, S. Mai 1907

Städt. Sochbauamt: Berren.

Sigentamer: Ratpolifices Borgerhofpital. - Berautworlitder Rebutteut: Frang Rirdet. - Drud und Bettrieb: Dr. A. Boas'iche Budbruderet, G. m. b. D.

#### fankurg-Berfahren.

No. 1914. Ueber ball Bermöger bes Raufmannt Groft Wilbeim Mallar symtter in Manufric Befaran, weibergin 22,76, much

Runfpreimiberungen find bis punt & Juni 1907 bil bem Ge-

tallang uber die Begit eines auch einem Bermalters, über bie Beheitung eines Gläunigeranoldzustes und eintreenden Halles über die in fi. 189 der Konfurgordungs 199 ber Konfurgordung geichneten Wegenstaube aus Breftag, ben 24. Mai 1907,

vormittage 111, 11hr, amie jur Bruting ber ange

Freitag, 28, Juni 1907, bormittago 11%, Uhr, nox dem Gr. Amisgerichte, Abr. VI. 2. Seod, Zimmer 112, Levente aubernunt.

Allen Perionen, weiche eine tur Lonfursunfie geborige Sade in Befft faben ober aur Konfurdunte eimas ichnibes ihemenidathier an bei ihnnemidathur in leiben, auch die Berglichung anerlect, von den Berglichung anerlect, von den Berglichung anerlect, von den Berglichung anerlect, von den Berglicht ber 
Enche and von den Horbeungen, für welche fie anz
der Enche abgelunderie Befriedigung in Aufgruch webmen, dem Stanfurdortwalter
nis jum 4. Juni 1807 Mujeige
in machen.

Camubeine, ben 2, 220f 1907, Ter Gerichtäschreiber Luntögerichts, Kot. VI: Bulelmuier.

#### Befanntmagung.

Brittellung bon Struben- umb Bau tienten unf bem ebemaligen Sabrif-gelande ber Firma Deinr. Lam in ber dimebingerfinbt

Nic. 16 0011. Der Bogiefos vat Manubeim bat in feinen Sigungen vom 24. Januar und 7. Märt 1907 folgenben rechtstrainly neworkenen Beldeib

Die Baus und Stinftens fluchten auf bens ehermaligen Kabrifgefaube ber Schma gebrich Lani in ber Schweingerfraht bahier merben under aufgebung ber vorfandenen Juckter, soweit beautragt, nach Masgade bes von ber Stadssemeinde Massadein mit Berickt vom 9. Lingust 1900 Nr. 27510 vorgelegten Blanet det Tieldanamis vom 20. Juli 1806 für fejtochtellt erflort.

Mir bringen bieb mit bem Aniogen pur allgemeinen bare B kenntnis, daß der Klein vom ikredings n. Wat 1807 ab mährend 14 Lagen im Kanibons dabler, 1462 i Stod, Simmer Str. 110 per

Manbein, 30. April 1907. Bargermeisteramt:

## Arbeitsvergebnug.

Lein Renbaurines Canbes gefängniffes in Mannbein Tuabence von Lorgeband Bergup u. Studarbeiten

Indirenter- umb ERules

Torepriorbeiten. Bolbes Zus nob Ableitung

To. Wedlertung. Magenbriech Bedautogen, Magenbriech under Beringunger und Ben Ubelaumabelan begen an ueren Burena auf bem Der gerupin. Benntinnschiftant, Die beried ber Musenafinnber

ur Ginecht unt, fingebereforent me find bort gegen frige bei lindruffofen erstlung. Die Ingebote find bis jilm D5. Bege 1907. it tibe povmittage,

meiden. Bur atgesehenen Ber indet die Gröffundig der Angebote in Beibeit erma eighienener ehrter natt. Rutchlagalrin 4 Moden. Raugteun ber 28, April 1907.

Dir Bonteitung:

Gruft, Regierungebenmelder.

Gegen bare Zahlung taufe n. verfaufe formithrend jeden Boften Mobel, furn n. gebrundte, Waren u. Gegen-frande jed. In Pfandfajeine i., Berfielgen von Berfauf und Berfielgen von Berfauf und Fris Best, Auftionator,

Radifiebenbe Befanntmad. ing bringen wir jur Kenntuil

ver Schiffahrisintereffenicu. Mamiheim, 3. Wai 1007. Rum Routneten eronne.
Rum Routnesoeinselter ift er- Gr. Rheinbaninfpeftion: Stupferichmieb.

## Bekanntmadung

für bie Rheinschiffahrt. Bluf ber Mbeinftrede mbliche anbernfielm-Liebelsheim un

Reupfoh-Eggenftein von 18 km 200 bis km 200

verben Arbeiten pun Einbau er Riebermaffer-Rinne im Hugbett porgenommen.

Die Schiffahrtireibenben werden auf § 4 Abfay 4 ber Nheinschiffghuispolizetorbrung ermit ausbrücklich aufmertam gemaitt, nach ber Tampf. faiffe mit ober ohne Anbang an ben Gentbruden und ben laufdiffen nicht mit grogerer Kraft vorbeifahren Durfen, als jur fichern Steuerung und Sortfemegung ber Dampficheife und ber Schleppgung notwendig ift. Sdiffe aller Art find beim Bofferen einzelner Bauftellen in befonders vorfictiger Weise jur Berbüting von Befchübi-gungen und Unfellen zu fteuern. 3ft eine Bauftelle vorüber chend nicht paffterbar, fo ift en Alnordnungen ber oberficom und unterffrom aufge-fiellten Wahrichauer auf Grund ben § 4 Abf. 8 und 0 ber No. Ed. B. D. Folgegn feiften

Spener starlsruhe 24. April 1907. Rgl. Strafen- und Flug-

> banamt: Miffer.

Gr. Abeinbauinfpettion : Menthaler. 10481. Erriwillige Berfleigerung. Moning, ben G. Mai 1907

nadmittags 2 Hbr verbe ich im Pfanblofat Q 4, 5 m Ruftrag bes 3ofef Rarl Stamm, Balemmeifter gegen bare Bablung bifentlich ver-

1 bellbranne Tjährige Stute, Rormannerichi., febr gur im Bug.

Cannbeim, ben 4. Mai 1907. Weiler, Gerichthoollsieber. L. 4, 19. 4804

Zwangsverfleigerung. Dienstag, den 7. Mai 1907 m Pfanblofal Q 4, 5 gege dore Lablung im Britistredungswege Offentlich ver

1462 Brojdiren — (68 mar einmal einestünflergeichibie von Alfred Sieber Gr. bof opernfänger bier, 1 neuer Ge-fellichaftswagen, 1 Commer-tongen, 1 Molord, 1 Hinning. Burfet und fonftiges 2028be aller Art. 4864 Wannhelin, G. Wai 1903

Schenber, Glerichtsuollifeter

3wangs-Berfieigerung. Dieustag, den 7. Mai 1907 Biauptotal Q 4, 5

redungstoege offentlich ver-I vollftunbiges Bett, I golb. Ring, 1 Motorrab, Mobel

Die Derfleigerung des Motorrabes findet benimmt gatt. Wantsbeim, 6. Mai 1907 Krug, Gerichtsvollzleher.

Geffentliche Berfteigerung. 21m Dienstag, ben 7. Mai 1907, nachmittage 2 libr werbeich im Pfanbiofal Q 4, 5 iner m Auftrage bes Beren Ron-urboermattere Buffer eine ummet gehörige

## Nähmaschine

tegen bare Sablung öffentlid

Mrug. Werichtevoll feber

Brieftaubenverein "Phönix" fal: # G. 40.

then Mittwoch abo. 1/,0 Uhr Vereinsperjamminna.

rite Consistat — garantiers reit

Jakob Deimann, P 5, 4. Erl. 2700. Meinwendig, Emweningen. Moontelmuite. 48 st. 50.

## Die Bureaux der Mannheimer Banten und Bautiers bleiben morgen

# Dienstas, den 7. Mai machmittags

geichloffen.

Verein der Mannheimer Banken u. Bankiers.

Jubiläums-Ausstellung Mannheim 1907. Restaurant "Biedermeyer"

Spezial-Ausschank

der Brauerei "zum Spaten", München. Täglich: Moppel-Konzerte.

Casino-Ear

Dienstag, den 7. Mai 1907, nach dem Rennen:

Soupers à Couvert Wk. 5.-MENU:

Pastetchen Kaniginsuppe Schinken mit frischem Epargel | Eis.

Reastbeef, garniert Poularde mit Salat u. Compet

Für grössere Gesellschaften Anmeldungen erbeten bis Dienstag mittag. - Telephon No. 9085.

Die Direktion: Gustav Moltschmit vorher Inhaber und Leiter grosser Restaurationsbetriebe auf den Ausstellungen: Düsseldorf 1902 und 1904, Lüttich 1905, Mailand 1906.

Montag:

und Partiewaren.

Ueber Fünfzehntausend Meter

daher kolossale, richtige Auswahl. Unter Anderem:

usseline-Reste Hochaparte Dessins!

ID 3. 7 aus dem Elsass. ID 3. 7.

Mielgesuche.

fucht exic linterinait

fifchen n. englifden Eprad. tenniniffe en

Walter Bichter. Birlibes bei Chur (Adjurig), Billi Atrin Metord. U) 6.

Junges Madden fnet gute | 1) 3. 2

Blumer Bohnung reintider, unbig familie unter Die, 45630 e.n. Die De, Mariet.

Möbl. Zimmar. C 2, 13 14 0. 21, unt miet 3

CS. 19. perierre fein mibliends großer groner cenn, and Polin, nich Octor ponific, mart in vernich eid

Echlefgier., uni b. Plant, geftenb. an beit herrn fof. ju werm, fift.

H4. 23 % Zim. in W.

Grennot, modt, Itimmer en

Gut mild. Zimmer inger and

HANDSCHRIPTI. NACHLASS VON ROB. KEUCHENIUS HANDSCHRIPTEN und HANDZEICHNUNGEN. OPITZ AUTOGRAPH. ERSTAUSGABE v. SCHILLERS RAEUERO Blicher aus dem Beslize d. pfälz. Diehters Nadler-Bedeutende und seltene Kupferstiebe Maunheimer Mrister des 18. Jahrbunderts, dabei fa bige und Schabkann, blätter von Sintzenich, Autographen, Bücber, Einhatt, drucke, Münzen, Originalverordnungen, Porträts, Städieansichten zur badischen und pfälzischen tieschichte. Illu trierte Kataloge und jede weiters Auskunft ron Ernst Carlebach, Antiquariat, Meldelverg.

Kunst- und Bücher-Auktion zu Heidelberg.

Montag, den 13. Mai 1907, im kleinen Saale der Harmobie

Ausstellung: Freitag, 10, Mal. Besichtigung: Hamptstr. 108,

Frühjahrs-Renuen 1907

Hotel-Restaurant · Leinweber ·

D 5, 1/2 Mannheim D 5, 1/2 Nach dem Rennen:

Ab 71/2 Uhr Tafelmusik

Soupers von Mk. 2.50 an

Auserwähltes Menu Vorherige Bestellung von Tischen erwünscht.

Bester Ausgangspunkt f. Spewaldtauren. Laftkurert. -steller Kaulmann Auton Keller, 8

1890. Hauptbaro: W 2, 15a parierre. Neckaras; Meltkestr. 20, Käferthal; Maunheimerstr. 4

Allgemeine Familien- und Einzelversicherung für Arzt und Apotheke. Circa 00 praktische und Spealal-Aerate. 21548

Monat Mai: Freie Aufnahme. Naheres and dem Burn. Ber Vorstand.

Lindenfels i. O. Hôtel und Pension "zur Harfe"



Die Mir den 21. m. 17. Mai projektierte

Internationale Jubiläums-Ausstellung

ROSTON | Hunden aller Rassen consite variantig wegon Handesperra his ant Weiteres

verschoben warden. - Welterer Termin wird rechtreitig bekannt

Mannheim, den 4. Mai 1997.

Der Verstand.

garantierte Ware, fassweise zu jedem nur annehmbaron Preise abzugeben.

Fritz Best. Auktiopator. Telephon 2705. P 5, 4. Telephon 2705.

Berfteigerung. Mittwody, den 15. Mai 1907, ie bie barauffalgenben Werftage, nodmittags von 2 Uhr an. inbet im Berneigerumgflofei est biefigen finbeiligen Lechants, liens C 5 Re. 1 — Einamig

öffentliche Berfteigerung berfallener Bfanber

egenüber bem Goulgeranb

jegen Borgabling finit. Die Uhrene, Golde und Gilberpfünder fommen Greitag, ben 24, bo. Wie. nodmittage bon 2 libr an

Son Becheigerung thofal with

Munching 1, Wei 1507. Städtifches Beibamt: Salmaxu.

### Dankfagung. Die Sammlung bes Rreugts

percins für bas I. Onarial 1907 ernab ER. 110.70 1907 ergab Sieroon erhielt bas coang. Rettungsbaus bier ble und die Mannheimer fathel. Retrunge- und Ergiebunge.

Anftolt in Raferthet ben Reft mit UR. 55,85 mofür wie ben freundlichen Bebern biermit ben berglichften Dant ausfprechen. Mannheim. 1. Wigi 1907.

Die Breredmung bed evang-Retrungshaufes bier :

Contidi. Die Berreitnung ber Manne beimer fath. Mettungs- und Frielungsanfralein Rofertigie Maier-

**MARCHIVUM** 

Warenhaus

Aussergewöhnlich billiger Verkauf Damen-und Kinder-Hüten



Damen-Sporthut

# -Oasch-Rlusen

zu enorm billigen Preisen.

Weisse Damen-

Grosse Posten

Batist-Blusen Nk. 45

Mousseline- und Satin-

Neckarstadt, Markiplatz

Weisse Damen-

Batist-Blusen
mit eleg. Stickerei u. Fältobenverarbeitung

Damen-Blusen 2,95 Leinen-Blusen mit elegant in med. Verarbeitung u. neuesten Dessins Vorderteil nad durchbrochenem Kragen

Wert bis Mk. 8,00 Stuck Mk. 1,50 Serie 2,50 Serie 3,50 Serie 4,50



Damen-Sporthut



Damen-Toquehut



Damen-

Propaganda-Karée ein Gelegenheitsposten

Spachtel-Sopha-Garnituren 1 Läufer und 2 Deckchen





Chick garnierter

Haupttreffer jährlich: 430 000 Mark

240 000 Mark 48 000 Mark 32000 Mark 30000 Mark 20000 Mark

ele etc. offeriert G. Appold, Bankgeset. Frankourt a. M.



Mark 250,000

Offerten unter M. 749 F. M. an Brubolf Monte, Mounteim.

Mans in Beiler Geld-afistoge Wann billig zu verfausen. Anzablung nach lleberrinfunkt. Off. unt. P. S. 1672 on Rudolf

moffe, Subwigehofen a. 510.

alten erfol reichen Rachbilfeunterricht. 21. Saufmann, M 3, 9.

English Lessons Mrs. Cecile Cleasby Englanderin (capr. Labourin) F 2. da, Ill. 4717 Telephon 3605

Vermischtes. ofn bem Renupleg jourbe geftern während bem Reumen in ber

oin Cebernseber bervechfelt, ju gleicher Zeit tam und bort ein feibence Schirm mit bei fin ertocker Sorem abhauden. Dejentigen, die im Teilige dirfer Gegundünde find werben histlichft gedeten, halde bei Neunbahausgeier Bauder mit dem Arumplan uminiaufden begin, abjugeben. 48659

Heirat

funde finbert, feib, bermig, Raufm ang. Cenh., mit fath. D. im Alber n. 38-48 3. mit Berm. ob. rent, Geid. Chert. n. C. R. Sills, politagernd, Cobieng. 6300

Seb. Herr, 23 J., in fich. Stell., b. Befanntich, ein. börgert. eb. K. Diemilmöden, 3tv. (vöt. Deirat. Geff., Cff. n A.E., 18., pohlog., aboolgihafen a. No. 6135

> Spezialhaus fer.

Planes u. Harmoniums Grösste Answahl, 48830 billigate Proise. Ferd Köhler, A 2, 4.

Wiir Architeften u. Baumnternehmer! Der Bau eines groneren

Ragaging nebft Borogebaube m Jubuftriebafon ift ju vergeben unter ber Bebingung, daß ein in gunftigfter Lage im Rheinaubafengebiet belegroes Grunbflick mit Magagin in Bablung genommen wirs. Offerten unter Mro. 4965. an bie Erpeb, biefel Blattel

Verloren Sine goldene Remontoir - Uhr

Rette in ber Austellen erloren gegangen. Abzngebe Luifenring 47, 2. Stod Unite Countag Abend ift eine fi gold, reichverzierte Lamenuhr

92r. ub192 m Ankftellungengelände verloren gangen. Abingeben gegen febr

Goetheftrage 8, 4, Giod. Bor Antami 10-10 gemarnt.

Entlaufen Innger Borer, gelb'n ichmai . Arcypterfir, 32, 61

Ankaut Schreibtisch

Schreibmaschine venig gebrancht ju taufen ge mit. Dit, mit Preisangabe u 48633 an bie Expen. 16. 201

3d begante Die anftandigften Breife 3d fant alles u. mar Cad fuguge, Gehred u. Gend-finglige, Solen, Commer- u. Beinter Urbergieber, Derren u. Tamen Belp, Muifarmen, beffere Tamentl., Edube, Maiche Komme publitid nas Bunich u tee Stredt. Bilte wennen Gie fich vertrauensvoß an bir Jirms B. Nuss, 18 2, 40 partere.

## Geldverkehr

Verleben 5-6 Schnibidein in 3 3nbr. eftefabl! Strang reell. Beite Reber, fichte Cauficht. 3. Siniche, Berlin 16 Ruefürfleuftrage 165. 817

L Spothele Egapma unt gu geienene Objefte fot, undunfe hein. Offecten under Dir. 48661 au die Erock blefek Winties.

Wer leifte und gegen weiche Unitnabigung eint, veite Galore mobel un finberfole Beumten familie die unt vollibergebend beider verfeht in? Dit, unter Nr. 48081 an bie Exped. da. Blatted.

Verkaul. Laden-Einrichtungen gebr. Regale und Telen

21berle, G 3, 19. 

Billitia mit abnenmbaren Bod Corridorftänder (eiche). Zunande zu verfaufen. Rüberes Adreptoge 20. 6145 B 6, In, part.

# Möbel

Gine Bacfie Berifes, Chife fonier, Sareibiliche, Bruds giebtifche, Stuble, Ern-meaur, Libane; feiner

Schlafzimmer-Binrichtungen in allen Furben und Solzarien,

Siden-Binrichtungen er. pottbillig gegen Baryakhusa pi 43657 metanien. M 2, 17, bart.

Ju verfaufen. Botpin deiret Witte be mir Fantennis, Pieterfpenet in fan orconfole i Lutine ifte Ge elefte Lutt: Bennibn obe:

Gine iching, reich gefchnibte, idente 48638 Schlafzimmer-Ginrichtung White

Mahagoni-Salon-Cinrichiung

perich. polierte Chiffoniere,

Spedition. Intellig, benuchefnutsger har, bereft in Steingraphie und Schreibmafchine, tom e faugerer,

Budhaller

per I. Juli eventl, auch früher gefunt. Bewerner mit Spract-femumfen bevorzugt. Offerien unter Nr. 49634 an die Erredition bis. Blanes.

Speditent (Franzoje)

für Südfraufreich go-Offerten unter B. F.

Rr. 48652 an bie Erpedition be. Bt. erbeten. Gesneht.

Einige füchtige Treber und Maidinen - Schloffer

baibigeie Gimertt. Ihn Gebrüder Sulzer, Lubwigehafen a. Rh.

Jungerer Suesburiche peur folgetigen Wintritt jacht Bith. Beder Ramf.

Eine Buchhafterin Isaboriffi, # 7. Is. Arbeiterin gelucht. E. Meier.

Augaricultrafte 74. Laufmädden periode seit. Beifiges Melden für alle gende arbeit nut I. Jum gefant, 0129 Landeerfür. 1, IU. Lindento. Fran ie grjudit. Familie grjudit. W 6, 20, 2211 Brad, field, Madden gu fieln

Gefneht: Surgerliche Semin. Friedrichiptan 10, n 3 Drauen für Rüchenarbeit fuchen lofont, I Rabden in Privat, I. Juni, Stellen, Stellenverm. Schneiber, Gontarbite, 31, 4444

Mädchen in beffenr nenn Wirtlichaft, für Auffen. n. Gerblieren, bei hohem Lohn a. guier Behaublung feiert gelieft, Rah G 7, 17, L St. 48843 Gen Wildehenen II, Haushatt

net. Frin Martens E 1, 11 Mountsiron grandt. Paifenving 45a, partn Stellen suchen.

fantifmann. perferentet, wie allen Comprote-neverten vermant (Steuageaphie und Majdenmichenten). Inchi ich für banerald zu verändern. Offeren unter Ir. 46690 an die Ursel. d. II.

Cine innge, laubere Senn liecht Solicien v. Puhen. Köhrers I 7, 31, 8. Stock Buchhafterin and Santin Bender Gielle and Leine General Leine General Leine General Leine General Constitution of Constitution

frage 10, z. Et. imfe.

**MARCHIVUM** 

vis-à-vis Deutscher Hof. Von heute ab: 5

Zur Eröffnung bringe ich:

1000 Batist Blusen grössienteils weit unter Herstellungspreis Mk. 300 Leinen Röcke zum Aussuchen

Pariser seidene Hemdblusen 18. Qualitaten

Grosser Posten Pariser Kostumes, Morgenröcke u. Blusen in wunderbarer Ausführung STOOT THE LEE-

C3, 9. Albert Götzel. C3, 9.

Ein Avis für den Linoleumkonsum:

ggonladungen Linoleum

Es sind hiervon als eine weitere Teillieferung dieses Abschlusses grosse Quantitäten (teilweise mit Defekten) eingetroffen, die wir Montag, Dienstag, Mittwoch aussergewöhnlich

Linoleumläufer

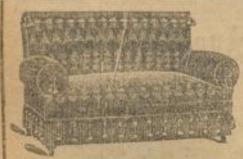
Linoleum 200 cm breit, für Bodenbelag, Blumen. 120 Linoleumteppiche Grösse 600 Grüsse 200/250 Inlaid-Linoleum Musterung muzeratürhar 200 cm. breit | Meter 3,20, 2

Granitteppiche Musterung durchgebend Grüsse 1500 Grösse 200/200 15 Mk. 200/200

Architekten, Bauunternehmer und Konsumenten wollen bei Bedarf unsere Spezial-Offerten für Bauqualitäten verlangen.

Ein grosser

bedeutend 1 000 dazu passende Tischdecken unter Preis 1 000 dazu passende Gross 1 000



Moquette-Diwans

5900

Schlafzimmer Manabelm'

Nzebttisch mit Marmor, i Kacheltolictie

Vertiko tehende Ab bildung madmem fourniert

Eisenbettstellen, Holzbettstellen

Die Preise sind netto, so lange Vorrat.

Nachttische mit Marmor Spiegelschrank (2fürig)

Teppiche, Möbel, Innen-Dekorationen. =

# Stenographischer Reichstagsbericht Mannheimer Generalanzeigers

Parlamentarische Verhandlungen. Raddrud ofne Bereinbarung nicht geftattet.

#### Deutscher Reichstag.

46. Sigung bom 4. Mai. 11 Uhr.

Um Bunbedraftifd: Dernburg u. a. Gingegangen fil bas hanbelsproviforium mit Mmerila, bas am Dienston auf die Tagesordnung geseht werden foll, und bie Nachtragbelats für die Beamten Deihilfen.

Die gweite Beratung bes Ctots bes Reichstolonial. amtes wird ferigefent bei dem Titel "Bergittung an bas 3n-feinet für Schiffes und Tropenfrantheiten in Damburg" 28 500 Mit.

Abg. Frit. b. Beriling (Bentr.)

telit für biefen Titel ein und befpricht bie Frage ber Gennbung einer Rolonialafademte im Anschluft an die beabilditigte Sociedule in Samburg, ber feine Freunde inmpathifch gegenüberftanben.

Rolonialfelretar Dernburg

mieberholt feine Erffarungen in ber Rommiffton, bag er fich icon mit bem Webanten ber Grunbung von feloniefen Foribilbungs. ichnien beidalifigt habe, er habe fich auch fcon wit ben mobgeben. den Berfünlichfeiten in Damburg in Berbindung gefeit. Redner fpricht jo leife, bag er im Bufammenfang nicht gu versieben ift.

Mig. Bele. von Richthofen (fonf.)

erüft die Hoffnung aus, daß nach diesen Anregungen das Justint in Damburg zustande fommen werbe.

Der Ditel wird bewilligt, ebenfo ofne weitere Debatte einige meliere Titel. barunter auch bas Stapitel "Mittarper

Der "Generalmajor" wied entfprecend ben Beidiliffen ber Rommiffton ge firt den. Der Doditsommanblerende der Schustenbor ift demnach ein Stalbaoffigier als Abtailungsdief. Auf einen Antrog des Abg. Er. Biemer werden diefe Borte umgemandelt in "Regimentetommandent".

Bur Unterhaltung ber Rolonialidulen in Bibenbaufen und hangelb find je 10 600 Mart in den Eat eingestellt, Da es ich in der Budgetlommissschaft gibt, sondern das die bage de Gemie in Sunfeld überhaupt nicht gibt, sondern das die bafür bewilligten Mittel bisher an die katholische Missionern das die bafür bewilligten Mittel bisher an die katholische Missioner des die bestellte in Engelpoet gelangt sind, hat die Kommissione des schollen, die im Eine für hangelbert auf Engelpoet gelangt sind, hat die Kommissioner des schoolschen, die im Eine für hangelbert un übertwerten. Engelport gu übertragen.

Die Freifinnigen benniragen bagegen, bie 10 000

Mart für Engelport gu ftreichen.

begründel den Anteng: Es ist ein unerhöcker Zuftand, daß jagere inn vom Reid au die gar nickt ersteterende Kelonialikate in dünfeld Unterstühungen gegestit worden ind. Der beste Beweis, daß man von dem Richivordandensein der Echale in der Kelonialikate in der illerstühung gar nichts gewuist hat, ist wool, den niemals eine Kentrolie ausgrüft worden in. Die Mittel des Reihes sind aene Kentrolie ausgrüft worden in. Die Mittel des Reihes sind aene nicht dass de einfach ausgegeben zu verden, ohne daß man weißt wester. Wenn wir nun die Unterstühung für Engelport des nilligen, kommen wir zu einem Dwallsman, wir haben eine partsätische Kolonialikate in Wistenhausen und eine konfesionale Riffionsschale in Engelport. In unierer Kolonialverwaltung ist man aber devon auszegangen, konfesionale Geschäftsvunfte ausgeschäften. Es kommt binzu, daß, wenn wie der Kliste für die kandlesse Wisionsschale in Engelport dewilligen, sich dab die Konfesionensen bemerkare wachen werden und die anderen Konstelligen siehe Aussten was des ihre kandlen konstelligen den siehe Aussten was des ihren für ihre Aussten was des ihren die ihre Klistensächen werden werden werden kraus wellen wir die 10 000 Karf für Engelport berächen, sandern kerden wir die daberen konstelligen werden kans folonialpraftischen Geünden. (Beisau links.) Abg. Dr. Doben (freif. 20g.)

Mog. Dr. Arendt (Mp.)

bittet, ben Zuschuft für Engelport boch zu bewilligen. Es handle ich hier nur um ein rein formales Werseben, Angerdem follte nicht ein neuer Juschuft bewöhligt werden, sondern ein Beitrag, der früher ich neuer Juschuft bewöhligt werden, sondern ein Beitrag, der früher ich neuer Juschuft bewöhligt werden, sondern ein Beitrag, der früher ich der bewilligt tei und auf den die Arients fich eingerweiten labe. formelen Beblere ein jabrelang gezahlter Bufdug entgogen werben

Mog. Latimann (Birtid. Bag.) :

Ich labe mich an die Boligeiverwalfung in Sünfeld gewondt und die Antwort erhalten, daß fich in Sünfeld leine Kolonialicule befinde, daß fich aber in Engelport eine ialdie Schile befinde. Aber die Anftalt in Engelport lann ich auch nicht für eine Kalonialicher die Anstalt in Eugelport innn ich auch nicht für eine Kelonialsstäufe ansehen, besbalb muß der Zuicknig für Engelport auch gestrichen werden. Weine Freunde werden besbalb für den Antrag der Ferifinnigen stimmen, nicht aus tonfessionellen Gründen, sond dern nub rechtlichen. Das die Missinare segensteich gewirte haben, etkenne ich an. Aechter begründer dann noch eine Nebolvitan, in der gefordert wied, daß sie nächste Fader auch is 10 000 Mit, eingestellt werden für die die enangelische Meiniche Artisionsanstalt und für die Laikalische der Coloien. Der Kammissionsreselution auf Erdobung des nächstschen Justinisches für Withenhaufen werde er austimmen.

Roloniafeirelter Dernburg

pflicitet bem Abg. Dr. Arendt bei und bittet, es bei dem Zuschufg für Engelvort zu belaffen. Der Wunfch nach einer Anstant über die Berwendung dieser Mittel in derechtigt. Ich werde dafür forgen, daß die Gelekalisterichte der Anitalt im nachten Jakte dem Meicklag werden. Es ist natürlich ein großer Universchied weißen der bem Engelvort. Die Aofenialderpaltung wilden Weigen des glose bah werden febra wenn isch nachdem vies Tohre würde es eber boch ungern seben, wenn jest, nachdem vier Jahre lang die Unterkingung für Engelvort gezahlt ist, sie blödlich ent-sogen würde. Die Anstalt hat ihren ganzen Blan barauf eingerichtet und murbe in eine bofe Lage tommen, wenn die 10 000 Mit.

Der Anixag Latintann auf Gewährung von 10 000 Mf. an die brotefiamiliderheinifde Miffian und die fatholifde Miffian der Che laten ift licher febr jut genteint, feine Berwirflichung murbe aber su weingebende Solgen haben. Es gibt ja auch andere, gleicher rechtigte ebangelijde und latbolifche Mijianen, die fammen dann nathrijch und mit allerkand Kolprücken. Wenn nan die Mijianen fubtentionieren mill, fo gehört bazu auch anderes, nicht blog ein bestimmter Betrag. 4. B. Lebryläue, Lefermitiel ufw. (Sehr richtig.) So freundlich sich die Reglerung folden Anzegungen gegens über auch fellt, so muß fie sich doch in Andertackt der unidersehbaren Konsegungen gegens haren Ronsegungen ihre Stellungnahme verdehalten.

Abg. Dr. Cpain (Bir.) befantift ebenfalls ben Antrag Ablag.

Abg. Dr. Arning (notl.):

3ch bitte Sie, ber Position gugustimmen, die den Buschus auf 20 000 Mt. bemessen will. Für den Jusquis an Engelport bin ich auch, benn die Anstalt würde obne ihn in arge Kalamitäten fommen, und fie bat fehr gute Leiftungen aufgmmeifen. Den An-trag Latimann halte ich für bebentlich, weil baburch ein funs eftioneller Beitlauf bervorgerufen werben wurde, der unter allen Umitanden bermieben werben mug.

Abg. Dr. Doben (freif, Ugg.) :

Bie hoben eift vor tregent erfahren, bag Engelport eine reine Ronfessionsschute ift. Deshalb haben wir auch unseren Antrag eine gebracht, also aus gang anderen Gründen, als Hete Dr. Arende vielleicht meint. Wie recht ich verfin hatte, als ich von den Konfennengen sprach, belveist der Antrag Lattmann, gegen den wir auf jeden gall stimmen muffen. (Beifall lints.)

Abg. Stors (Bollap.) Man weiß überhaupt nicht, wie die Pofition für die gar nicht eriftierende Schule in hunfeld in den Etat hineingetammen ift. Babricheinlich nur dem damals allmächtigen Zentrum guliebe, bas obne biefen Trintgeld auch Wigenhaufen nicht bewilligt hatte.

Brafibent Graf Stolberg: Dan Pfuirufen ift nicht geftattet.

200g. Sters (Wollep.):

Es handelt fich bier um eine pringipielle Froge, nicht um 10 000 Mart.

Abg. Frhr. bon Richthofen-Dumsborf (foni.):

Ich bin gegen eine tonfessionelle Bebe sovohl in ben Ro-lonien wie Wer im Reichstag. (Beifall rechts.) Ich bitte bes-halb, es bei ber Position für Engelport zu belassen.

Es folgt bie Abstimmung über ben Antrag Ablag auf Streidung der 10 000 Mart. Dagegen fit mmen die Rechte, bas Bentrum, bie Unit-

femilien und einige wenige Nationalliberale (Voljermann, Blankenhoen, Arning und noch gwei).

Brafibent Graf Stelberg

erflätt, bag bas bie Mehrheit fei. Abg. Singer (Cog.)

protestiert gegen biefe Feststellung. Man babe nicht gegort, bah ber Profibent bie Gegenprobe verlangt habe.

Prafibent Graf Stelberg:

Ich habe laut und beutlich die Gegenprobe verlangt. (Leb-bafte Zuftimmung rechts und im Bentr.) Wenn aber Zweifel entstehen, so will ich gern die Abstimmung wiederholen.

Abg. Dr. Spahn (Bir.):

Gine Bieberholung ber Abstimmung ift ungulöffig. Zufilmining im Str.)

Abg. Dr. Müller-Meiningen (freif, Sp.) In gweifelhaften Fällen ift eine Abfiimmung icon öfter wieberholt morben. (Unruhe im Bir.)

Brafibent Graf Stolberg:

Gine Abstimmung sann nur wiederhalt werden, wenn sein Miglied des Haufes Widerspruch erhebt. Ich selbst bin in diesem Fall für Wiederholung der Abstimmung. Ich bitte die Serren, nicht zu widersprechen, wenn ich diesen Antrag ließe. (Beisall lints.) Widersprechen, wenn ich diesen Antrag ließe. (Beisall lints.) Widersprechen jemand, daß ich die Abstimmung wiederholen lasse? (Bervorrene Puruse mit: Jal Jal) Wer von den Herren lässe? (Allgemeines Schweigen. Große Heiterseil.) So widerspricht also niemand. (Lebb. Beisall und große Heiterseil.) 3d bitte nun um bie Wegenprobe.

Ge erheben fich bie Sogialbemofenten, Freiffinnigen und ber größie Teil ber Matt.

Brajibent Graf Gistberg:

Das Bureau ist einig, das jest die Minderheit sieht.
Die Polition ist also angenommen, edenfo wird die Resolution der Kommission (Gehöhung des Zuschusses sür Biherhausen auf 20 000 ML) angenommen.
Der Reis des Erats für das Reichestolonials amt wird hierauf ohne Debatte de willigt.
Est solven die Beste für die Anderhale vormen.

fir Dentide Oftafrifa.

Mog. v. Liebert (Mp.):

Das Worf von der wirtschaftlichen Entwidlung unferer Rolos Das Work von der wirtschaftlichen Entwicklung unserer Rolonien ist jeht zum Schlagwort geworden. Aber es foll auch im
Hausdalt zum Ausdenst kommen, und das vermisse ich. Durch der
berücktigten Schriftbar-Britten ist die Kolonie auf do Jahre der
leitet worden. Da ning das Neich ihr diese scharer kaft abnehmen. Ich modte an das Firstnagenie des Kolonialdirektives
appellieren, wie diese Entlastung demirkt werden kann. Lieh
die Militärkalten müßen auf das Reich übernommen werdent. Soschleibt das beides, so itellt jud das Kolonialdirekt ganz anderes
und viel günstiger, als jeht. Eine andere Erhichaft des Soliems
Kaprini, die der Kolonien nedenstit, ist der turchibere dreiffiche
Manzer der Rechnung und Aberdnung für die Kolonien. Eine
fürchterliche Arbeit, der Schweiß deringt durch die dien Alfenfirdierliche Arbeit, Der Comeif bringt burd bie biden Alten-

Molonialdiceftor Dernburg:

Co ift febe bantenswert, daß ber Boxredice als ber frühere fichtie Beamte ber obafrifanischen Kolonie auf Milgiande in ber Golonie aufmertfam genacht bat. Soch fann ich die Belajung durch die Ablöfung der Dobettsrechte des Sultans von Sanjider nicht anerkennen. Die Schuld ist in Obligationen der Deutich-Citafrikanischen Gesellschaft verbfändet. Was die Mittigekollen nicht der der der der der deutschaft verbfändet. anlangt, so hat der Bundesrat fich noch nicht derüber enticheiben fonnen, welche Toften unf die Kolonie, welche auf das Neich über-tragen werden fonnen. Eine Bereinsadung des Rechnungsweiens fixeben auch mit an; es find auch ichon einfeitenbe Schrifte boffit

Abg. Comarge Lippftabt (Str.)

vermißt eine ordentliche freie Bertretung ber Bebullerung, wie fie fich fur Rolanien gehört. Der Gouvernementobeient uim reich ftandigfeit ber Bermaltung in ben einzelnen Ralonien. Die wei teren Bemertungen bes Reduces Beiben unberftundlich.

Mbg. Dr. Arendt (Mp.):

Die Quinteffeng ber gangen Malentalpolitif beruhl in ben Gifenbabnen. Bir haben in ben lepten gebn Jahren febr viel biters erffart habe, dag er ben Dauptmann Dominit baffe, wie

in Begug auf Die Gifenbahnen verfaunt. 3ch hoffe, bag entitanden, die Aaffeeplantagen sind zurückerteten gegenüber den Eesams und Kantickulplantagen. Jest ledon kann man die Usambarahaln zu den rentablen Bahnen rechnen. Zesbald missien wir die Bahn weiter ansbauen die zum Klimandschare. Aur diest Pahn, die Grefelles lohnen ist zum Klimandschare. Aur diest Jahn, die greffelles lohnend ist, können auch Richtalandscharen stimmen. Wenigivend muß die Bahn die Tadarad geben, erst dann sind wir vor Zwischenfallen geschapt. Ich die Aadarad geben, erst dann sind wir vor Zwischenfallen geschapt. Ich die nach alle drei Linien, die man gewonstillen geschapt. Ich in es die allers höchte Beit. Gerner missen wurden, nder jeht ist es die allers höchte Beit. Gerner missen Bands und Kreditinsitäte geschalten werden. Wir haben zwar die Okastisanische Banl, aber die ihr die fie machen, und alle Geschäfte, die in die nicht machen kann, darf sie machen, wid alle Geschäfte, die in die nicht machen kann, darf sie machen, die Okastiskanische Banl der in Okastiska nicht aufgegen kann. Dass kennt dann nech die imglickt micht aufgegen kann. Dass kommt dann nech die imglickt geschaupt ich Weschaupt schapen konnte. Leinerseit was überhaupt sein die Weitere zu der die Geld da, und es ist doch ein unere hörter Jusiand, wenn man kein Geld da, und mehr Wert auf praftische Tänische die kanf formale Berhaupg legt. p. 2.2. " praftifce Tätigfeit als auf formale Berbildung legt. n.c.

Mog. Commer (freif, Bp.):

Die Mehrheit bes beutschen Bolles hat zu bem Rotoniat-birefter bas Bertrauen, bag er bem Militarismus und Alfesiacismus in den Kolonien ein Ende machen wird. Doch much weit mehr Gewicht auf die Schule gesogt werden. Manched ift ja in diefer Beziehung bereits geswechen. Die Hand, wie ber mutifalische Sien auch, wie der mutifalische Sien der Eingeborenen gepflegt wird. Die Herren, die in Lange die Wulff der jennen Ange die Anfil ber jungen Scharen gebort, werden fich licher gedacht haben: 280 fo mufigiert wird, ba las Dich richig nieder, boie Kaffeen aben feine Liederl (Gelierfeit.) Ronjestionelle Gegenfune follen haben feine Aieber! (Deuterfeit.) Monjestioneue Gegenzuse sollen aber nicht in die Kolonien hineingetengen werden, deren baden wir hier in der Seimat gerade genug. Mit Aufomoditenpo fann man freilich nicht vorwäres kommen. Man muß bedenken, daß zur Beit der Geibenmissen in Deutschland der Abstand zwischen der gere manticken und der importierten Kultur nicht io groß war, wie seit der Abstand zwischen der Kultur der Echnarsen und der unfrigen. Tader ist auch jeder Bergeleich unungebracht. Das größte unfrigen. Tader ist auch jeder Bergeleich unungebracht. Das größte werden, gut die Nerwicht nur gelegt werden. Es unseigen. Laber ist auch jeder Vergleich unängebracht. Las größte Gewicht muß auf die Vordilbung der Beamten gelegt werden. Es darf nicht jeder genommen werden, der sich andietet: Dernduck, werde hart! (Seiterkeit.) Die Schullehrer musen in erster Lime berangszogen und gut gestellt werden. Und wenn dann der Kuft erfahlt: "Freiwillige bort", so wird der deutsche Schulmeiser unferer Tage wisen, daß er ein würdiger Andfelger des preußistigen Schulmeistern ist, der die Schlack dei Königgraft geswonnen, bat!

Die Ausgaben für Ditafrifa werben bewiffigt, Geenfo bie Sinnahmen, nachdem die Kolleinnahmen enisprediend dem Endger-lemmistensbeschluß um 400 000 281, auf 2 300 000 201 er-

Es felet ber Chat für Sameran.

Mog. Bebel (Sog.)

Bringt, wie er gellern in Aussicht gestellt, ben Jall Dominis zut Sprache. Es ist nicht erseitig, daß in den Brief a Jahre mit mir berumgeiragen dahe. Ich dabe ihn im Sammer 1904 erhalten und sonnte den Rall nicht früher verdrügen. Der Certlentnannt und sonnte den Rall nicht früher verdrügen. Der Certlentnann Edminis ist beimbligt warden, das kinder erträntt zu bahen, ferner soll er die Sitte eingeschützt seden, das die Boldaten den Samorden gewisse Körpertelle abschnitten, um auf diese Weise seingerdent, wiedertelle abschnitten, um auf diese Weise seingerdent, wiedertelle abschnitzen, wie das die gestelle haran sei sein mahren Wort. Wie kommen ober so ungeheuerliche Bessellusbigungen entiteben? Der Besirfshauptmann Neudell har dies fluuldigungen entiteben? Der Besirfshauptmann Neudell har dies nacht der gegenüber erlätzt: Dominist dabe don 4000 Rann unter isch gehabt, er kinnue also nicht für elles verantworrilik gemacht derben; die Anordnung, die Kinder zu erteinken, sei keinessells der ihm ausgegangen. Darand geht sodenfalls bevoor, das die de Kunden unter das der Kanthaus geht sodenfalls bevoor, das die de Kunden grübertelle unwährlich machen kannen. Kenden ertlätzte, er pflege islige vordeugende Anordnungen zu erlassen. Ich Der Neis des Etats für das Neichelbloutat.

Der Neis des Etats für das Neichelbloutat.

Ge folgen die Eines für die Schutzgeblete, guerft der willigt, windhen die Eines für die Schutzgeblete, guerft der windige alfo, daß der Kall aufs neue unterfuckt, daß namentlich windige alfo, daß der Kall aufs neue unterfuckt, daß namentlich windige alfo, daß der Kall aufs neue unterfuckt, daß namentlich windige alfo, daß der Kall aufs neue unterfuckt, daß namentlich windige alfo, daß der Kall aufs neue unterfuckt, daß namentlich winige also, das der ign aufen. Die zweite Beichuldigung, die der Keubell vernommen wird. Die zweite Beichuldigung, die engeliebe die Kriegkgebröuche, in in London erhoben werden; die engelische Regierung hat darüber Beichurche bei den kalpelichen, Borlicheft eingelent. Darouf das der Meinelangler den Lominit angewiesen, im kriege sich aller Mahnahmen zu einhalten, die eines giviffiertien Bolfes nicht wirdig seine Aufen dass die die dass die in die Lieben der auch in einem Briebann felm. Und Oberfilentnant Luode hat auch in einem Wriebpann 8. Juli 1003 erstätt, das London ihr Barburg nicht gu erspranz fel bei er nicht durch verlanete Mahragen die darüben. vom 8. Juli 1003 erflart, daß Lominit der Vormurf nicht zu ersparen fet, deß er nicht durch gerignete Mahregein die durdarischen Gebrönste ihmäglich gemacht dabe. Mehr Verlangen, die Sache unterluchen zu lassen, in durch babe. Mehr alle eine Unterluchung dabe ich ande nicht derfangt. Das dabe leinedwegs erflart, daß ich mir die Beichardigungen in eigen mache. Wer das den mir desarbyurt, denehrt eine Anfamue. Es in getade is wie 1871, we wenn mir auch nachgeingt hat, ich nette deur Einzug der Truppen, als es dieht. Hahnen bermal, die Earde aufgegeben. Annen berein, die Merder formert Doof ist so eine dan Anderen die Mehrer formert Doof ist so eine dan der Infamien, die wan belanderd im Wahlfamus gegen uns aufgestichkanset hat. Beenn wir diese Tinge liet dorderngen, is gescheht es neben dem Berlangen noch wulltärung eine aus dem Kunfa es ueben bem Berlangen noch Anflicerung end aus bem Wunfd beraus, das baburch eine Menge von Perfouen in den Molonien ab gefdredt mirb, berartige Dinge gu begeben. (Beifall bei ben

Molonialbireftor Dernburg:

Derr Bebel bat in verbaltnismägig rubiger Beife bie An-gelegenheit Dominit behandelt. Ich werbe mich bemufent, ibm auf bielem Wege gu folgen. Daß Oberleutnant Dominit den Auftrag erleilt habe, bie

32 Amber zu ertraufen, bat Berr Bebel foeben felbit als unbe-neisbne gurudgenommen. Ich muft herrn Bebel augerdem jagen: Go find wir benn bed nicht in ber Bertvallung, bag wir, tagen: Go und wie benn doch nicht in der Gerbaltung, das mir, ivenn etwas deractiges vorgebracht wird, nur den Jengen vernehmen, der gerade in dem Eriefe firdt. (Bebelt Geldjiverjändblich.) Zumat es einen folden Beann gar nicht gibt. (Große Geiterkeit.) Der Mann, den Bebel neint, beist enders, Seinger, und den behen wir auch gefrogt. Dier if eine Andjage eines faisetlichen Sefreiars vom Goudernement, wonach ihm Sänger machen werbe. Wir haben elle Weihen, die irgendiese mit bem Hauppmann Dominik aufgemen in den Feldhäusen gevolen. Der Kaldungen bei ergendiese mit bem Hauppmann Dominik sub der mindestend beet Tudund Aussagen. Der Barfall festif foll 1894 gestiest kaden, denn damals dat der Beldsug hattgefunden. Wie wenig an der Sande denn fein kann, geht auch daraus hervor, daß er die Saldsu hatt ieln kann, geht auch daraus hervor, daß er die Saldsu der Dere Bedel kat der gegesten Barolo — en die Rachtgellichmellen derebet dat. Da ist mindels einer genesien. ift niemals einer gewesen. Der Buchlenmacher, ber mit bem dauptmann immer gulammen geberjen ist, eine gemig Angell seiner Lenie find der Ander geberjen ist, eine gutze Angell seiner Lenie find der Lende anzerentlich ihnel verdreitet, nachdem im Aebel dier vorzebracht dat und in Kamerum hätte lich doch irgend ein Renich istwohl bei Gebel als auch der Kotoniosabteilung oder sonit in der Arelie melden mügen in den fünf Monaten, der don der Sache irgend eitnach angelle fat.

Danegen haben familiche Kauffeute in Ramerun, auch die fcon Langen baten familishe kanifenie in Kanifenie, aliah die jagen lange, iagen 1894, dagemeien find, familishe Winiamare, die saken fehr diel langer bagenseien lind, alle erlättig war die gang unmöglich und ist dem Dominit par nicht zugu trauen. Und dem dem Dominit par nicht zugu trauen. Und derminit samme es an, derr Lebel (Sehr mahrl), nicht darauf, od in Kamerum ingend einmal eine Granfamfeit vorgefommen ist um stampf mit Renighentenfern, sondern ab die Bedandung, das Lominit dem Befreit zu sloben Marufinnen eine der bandung das Lominit dem Befreit zu sloben Marufinnen eine der bandung der die Befreit zu sloben Marufinnen baden nichts annahr, die Gantleme baden mitte achnikt im Geografie, die baden gewußt, die Raufleme boben nichts geronft; im Gegentell, fie bober ihm bas beite Zeugnis geschrieben. Mun haben Gie, Gerr Bebel einen Grief beb Belcholauglers vorgelejen und barans Schliffie ge togen, die barnus gar nicht zu gieden find. Der Neunklangler font, falls foldte Dinge vorgefommen find, nuch eingefürlichen beeben. Das beier dech nicht: Zich glaube, daß Du das gewählt hift! Disk fibeellet man bedi in jedem Erlog: Die Anstrollbigung werd excepten, die mich unterfinkt werden, und vorm die Kimmt, maß dam Benn die kant und beim Mann die und die Euroaliung gemacht werden! Wo tammen diele Beschnidigungen der? Dess micht aus Aamerim, sondern aus einer Kankbartolome; in dem einen Falle war es Nordningria, blev fommt is aus dem ipanischen Lipfel. Das find Louie, denen Dominif in Kankbung ieiner Aflicht auf den Folg getreten hat, die er dermosnemarfen hat, denen er gerandle oder neiniglene Sachen abgenemmen, dat und die bann nichts Besieres wissen, als sid en eine Personstidicit zu wenden, von der sie wissen, das sid en eine Personstidicit zu wenden, von der sie wissen, das sid der Einer verkringt (Görtl Hörtl) und peingspiell gegen Regierung und über Beamien Frent mant. (Härtl Hörtl) Bestallt fennnen die Dinge an Vedel, (Hörtl Gürtl und Sehr washallt Die Rochigasischwessen sie generalen ber Handlich in der Berndensteilen in der Grantstellen in Kumerun ist die Berbiodisch sangerendentilich schnelle. vielen seriegersaramanen, bie be bundhieben, ift es höcht vers temperlich bag eine Sade, bie 1804 paviert, 1804 heum Erbel als neu gewelder wird. Es ift boch eine bucht eigentünliche Sache.

Mun finde ich Deren Bebel nicht ben Borwurf ormacht, bag er bie Sache bier überhaupt borgebracht bat. Der Bormurf bat fich bagegen gerichtet, bag er ben Brief langere Beit beseinen bat, abne dagegen gerickiet, balt er den Ories längere Keit beseiner dat, abee sich selbst zu erkundigen, und ich Save einem gans volonderen Grund, das zu sagen. Serr Bedel bat vännlich, wie man dier bestandtet — Dere Bedel wird in der Lage sein, das seinert zu dementieren — dem Amelikarider neanthoriet. (Bödel Rein!) — Sof Ra — es ist jedenfalls bedanptet worden, er dehe geantmartet, mit solden Sammendiesen sells nam son verschanen. (Odets Hotel) Rein!) — Kof Ra — es ist jedenfalls bedanptet worden, er dehe geantmartet, mit solden Sammendiesen sells nam son son verschanen. (Odets Hotel) Rum, Sie baden es sa dementiert. Rum komme ich auf die Soche selbst. Wellichen zusell dat es gekadt, daß der Rame Rominit vorgeleien burde. Welnen Sie soh hat es gekadt, daß der Rame Lominit vorgeleien burde. Welnen Sie soh das nach den Standbunkt stellen, das Sie das nickt Beidelim der Kolonial-edieslung mittellen, sendern daß die Vereis und das Kolonial-edieslung mittellen, sendern daß die Vereis und das Kolonial-edieslung mittellen, sendern daß der doch sogen. Derr Bebel, das, wenn die Soche im Dezumber vorgebendit wied, ber Kann sind Romeis allermindessen under diesen Brind sind. (Sede machtel) Too tat man doch nickt gegenwöre einem Beamlen, von dem man selbst nicht weiß und es kuntreben annen kennen mich. Sosh das, was man ihm dorgeworfen hat, nömtlich Geausemseit böchster bas, was man ihm vorgeworfen bot, näutlis Geaufamlett böchfter Mrt. Rinbermord, ihm überhaupt nicht nachgebelem werben fauer.

Mus dem Grossberzogium.

Biantitabt, d. Blai. Der 17 Jahre eite Gebn bed Boligeibieners Inn fon brachte Breitag fruh beim Soigfoneiben feine recite Sand in Die Rreisfage, welche ibm fümtliche Finge Der Schweiverlehte mußie in das alab. Aranten

baus nach Deibelberg verbracht werben. Zauberbif ai of bie im, 4. Mal. herr Cito Blebe ? ein Cobn biefiger Stadt, welcher bis bor furgem als Leberr in Mobrach bei Ginebeim tätig mas, berlieg Freitag unfar Deimat tand, um eine Stellung als Lehrer an der "Deurschen Effenbuhn schule" zu Komftantinopel zu übernehmen. Der Bermaltungsra ber "Durifd-Reineflottigen Eifenbahrgefellicoft" bei eine untr fobr gunftigen Berboltniffen biele Stelle an. Die Groffe, Ober fcuibehoebe bat in bereitwilliger Weise bem Genomien gu biefen

Bivede einen Ungeren Arland bewiuligt. 2 Rarlern be. 4. Mai. (Ban unferm Baxier, Bucean.) Der Stantvaf erflärte fich in feiner lehten Gignog welte bereit, dem Babilden Franenberein Abiellung IV den Aufwan für die Berabreichung ban Soulbildern im fiddisignen Biererdibei fotnie ben Mild und Brot en bie ben bem Berein unter Mit wirfung ber Armendigte auserwöhlten Armenlinder bieitger Geob tole fruber bis gum Betroge von 2000 M. ond ber Wobligtigfeiti toffe gu erfeben. — Dor Stadtrat ift genelgt, bem Romitee für bi Rerientolonien armer fedulliner Schulfinder für Las lan fende Jahr einen Beitrag von 1500 Mart aus der Stadtfaff: gu gutrenden und nich finftig einen folden Beitrag im Buranichies vorzuseben, fofern bas Romitre bem Stadtrat eines Gurffug au Die Australy ber Rindes einegumt. -

Gerichtszeitung.

Seldelborg, 3. Mai. Bor ber Straftammer begann beute vormittag ein Monstreprozes, in dem nicht weniger als 38 @

mur ben arghen Reind, bag er Daminit auf jeden Fall unmöglich | (Cortt Görtl) Gie erfloren. Sie batten barunter gelitten, bas | Bedauere, baß es gerade ein Ihrender Brafibent ift, bei (Cortl Hortl) Gie erkären. Sie hätten barunter gelüten, das um beganpter but. Sie hätten bas als waar hingestellt. Daran sind Sie gang allein schult. (Lebiasier Verjall.) Ein soglalbemetret interesiere Plundlat, bes in Williamen von Erempfaren verd den die des Geschichte als wahr bedauptet unter Ihrer ihre ihre Geschichte als wahr bedauptet unter Ihrer ihre ihre Geschichte als wahr bedauptet unter Ihrer Untersiält. (Coobs Versegung. Obril Odril) Sozialdenas unter Ihrer Untersiält das als wahr bedauptet. (Hartl Hortl) Ind dade und frage das Hall eine Sie des das als wahr bedauptet. (Hartl Hortl) Ind dade und frage das Hall (Wroje Bewegung between unter Index und einander verländt. (Verlerfeit, Latimann ruft Index und einander verländt. (Verlerfeit, Latimann vollen Neutralier abstimmen lassen. Townsis, granuber der Verlandt. Bebel zu: Alasienjuitez!) Ich fann es nicht als fair gegenübre Tominik, gezonüber der Regierung aniehen, wenn man jolche Besichubbiaumgen darbeingt, wo die Kriffellung nochder eine Aeihe von Runaten deuert. (Sede vodet!) Könd herr Verdell, der eine Aeihe von Runaten deuert. (Sede vodet!) Könd herr Verdell, der eine Aeihe vodet vodet deuert gedorden den der hat angegeben, er dabe nichts von der Sache gedord. Also auch Idr genge bestätigt Ihnen, dah Sie des, was Sie deweisen sollen, nicht des weisen fannen. Die Berwaltung ilt gang gern derelt, zu jagen, wir lönnen gar nicht dafür einstehen, ob nicht in Kamerun bei den jahrelangen Kümpfen vielleicht Geaufamfeiten ar Männern. Stellberg oder Kindern pargelangung lind, gder den Sie ischen Steihern eber Kindern vorgekommen find, aber daß Sie Steinern, beitern eber Kindern vorgekommen find, aber daß Sie Sie sie sotter fagen: dem Oderleutugnt Coode hat das vorgeleien — dem otgenäder berweise ich auf das stengraphische Protokoll, danach ist nicht das mindeste erwiesen. Jum mindesten find Sie außerardentlich undersichtig nicht der Chre eines auständigen Mannes ungerennen. Erstellich undersichtig nicht der Ehre eines ausfündigen Mannes ungerennen. umgegangen. (Lebhofte Zuftimmung.)

Abit. Bebel (Gus.):

3d geliefe bem herrn Rolonialdireftar, bag ich erft febt bon diefem Phigolagt eines erfahren babe. In fann nicht alle Alug-lietter femmen, Wenn wirflich bas in bem Alugblatt fiebt, fu ift diesem Klugdlatt eiwas ersabren habe. In sam nicht alle Kluglietter semen, Wenn wirstlich das in dem Klugdlatt steht, so ist
das sehr ungeichigt geweien. Ich bedauere den Boefall im Interesse der Veute, die jeht unschuldig verurteilt sind. (Lacken rechts.)
Ich war unch dem Material, das mir guging, durchaus derechtiet,
den Kall verzuhringen. Der Kelonialbirestor legt seinen Wert auf
die Kunferungen dos Herrn von Kendell, ich sahe sie anders auf;
dier sein Aussagin, ich auch verlangen, dos ern mich ist die Sache
noch nicht erledigt, ich auch verlangen, dos ern mal seizeskellt wird,
ob die Sachen wirstlich vorgestummen sind. Der Reichstanzige gibt
Derrn Dominist doch gang offen einem Klissell, also nuch er doch noch
von der Schold Dominist überzengt sein. (Lacken dei den Kreistuniges.) Sie haben dar seinen Stund, die Sache von sich abzuschutellen, dem Ihre Kedner haben den Kall Lominist auch in
die Debatte zu ziehen.

Mbg. Lebebaur (Gog.) Iby, Ledebaur (Sog.) \*

Iommt auf den gestern den ihm erwishnten Juli des Oberrichters Tever gurück und polemisiert gegen die gestrigen Neuherungen des Kolonialdierliers. Ich glaube, das ganz dans inmint mir darln zu, das ein selder Wann nicht mehr Beamier sein knun. darh der feinen Alder Wann nicht mehr Beamier sein knun. der einem Alder Wann wieder in die Kelanter.) Selbit ein Wann wie Buttamer foll ja wieder in die Kelanten als Arsanter geben. (Abg. Dr. Rüster-Weiningen ruft: Ich böre feinen Wideriprich. — Glurmische Setterkeit.) Den geschlechklichen Verseicht mache ich Herrn Weiner nicht aum Borwurt, in debe schon oft die Weamien gegen underechtigte Vermilie in Schub genommen. Ran sollte desbalb nur verbeitratete Beamle in die Kolonien schilden, dem — (Große Heiterleit.) Eutweder zieden Sie folde Dinge ins Lächerliche, oder Sie dendeln Woral. (Lörm rechts.) Dinge ins Lächerliche, ober Gie bendeln Moral. (Berm recite.

Bigepräfident Raempf: ruft ben Abg. Ledebour gur Ordmung.

Abg. Ledebour (Seg.) nerfucht, weiter gu reben, doch wied er von dem fortwührenden Ge-lächter der Rochten unterhrochen, werauf er ruft: Logen Gie boch

Bigepropident Rarmif: Ach rufe Sie gum gweiten Male gur Ordnung und made Sie etate.) auf die Holgen eines britten Ordnungseufes aufwertfam.

und zwar fewohl Manner als Frauen und junge Marden, lich wegen Muflaufs ju berantworten batten, Der Unflage liegt, it, "Beidelb, Lagbl.", folgender Taibejtand 3ugrunde: In ben leiten Sebruartagen war ber geiftestrante Rarl Miliner der Wieslocher Berenanftalt entfprungen und batte fich nach Doffenbeim au feinen Bermandten begeben, wo er berichiedene Bewohner mit bem Repolver bebrohte. Auf Anordnung der Behörde follte der gefährliche Kranke wieder nach Bieston berbrocht werden, und ginar waren 4 Gendarmen mit biefem Anftrag betrant morben, ber am 1. Marg gur Ausführung gebracht wurde. Es gelang bem in Bivit er-ichienenen Beamten, ben Ausreiher im Saufe feines Schwiegervaters ju ftellen, aus welchem er feine Berfolger mit dem Revolver bedrobte. Das Sans wurde nun umftellt worauf fin vericiedene Dollenbeimer Eimpohner auf die Seite bee Berfolgten idilugen und die Genbarmerie berart bedrehten, daß weitere vollgeiliche Silfe requiriert werden mußte. Auch dieje Silfe reichte nicht aut, fo daß Mannichaften ber Feuerwehr aufgehoten und bie Angreifer mit den Bafferfrahlen aus ben Sobranten gurudgetrieben werben mußten Als die Angriffe immer bestiger wurden, was baubtjocklich nach Singufommen ber aus ben Steinbrilden beimfebrenden wirt Beinrich 3of. Schlechter, Steinbrecher Boil. Jat. Dorr-Arbeiter ber Gall mar, lieft ber anwefende Gendarmerie- fam, Spengler Poil. tmeifter ichnef laben und den Ratagan, das Seitengewehr aufpflengen. Die Aufforderung jum Berlaffen ber abge borrten Strafe, fowie jum Ginfiellen ber Ungeiffe murben Chriftine geb. Lindner; ju 10 M. Geldftrafe en. 2 Tagen Gemit Steimwürsen und Beschintpfungen beantmortet, fo baft es mur der Stalibliftiafeit und Rube des Gendarmeriepachtmeifters Lechner aus Beidelberg gu verdanten mar, baß Die Jatob Dorrfam Chefrau Anna Barbava geb. Gartner.

Bigeprafibent Batupf:

36 Sann nicht butben, bag Gie bem Bemitbenten fo ettent gurufen. Ich rufe Gie beshalb gum britten Male gur Orbnnug und frage bas haus, ob es ben Abg, Bebehour meifer reben laffewill, ober nicht. (Große Bemegung, es ertonen laute Rufer Reie, nein! Dafin wieder andere Ja, jal) Ich bore Widerspruch, ist muß baritor absilimmen laffen. Jah frage also has hand, ob er bem Abg, Jedebour bas Worte entgiehen will. Wer baffer ift, biffe ich, fich au erheben.

Beht erhoben fich die Miglieben ber Mlodontielen, mit And, nahme bes Mbg. Raumann (freif, Bog.). Die Minifeber bet Bentrume, ber Gogialbemofraten und ber Polen bieiben fiben. Da blofe letteren ftarter ale big Blodparteien berfreien find,

Migeprafibent Rasmpf:

Das Burrau ift fich einig, bag bie Minorität fieht, ber Derr Mog. Bedebour hat das Recht, weiter au rede".

Allg. Lebebuur (Cog.)

vollendet meimehr unter großer Unruhe und Unaufmerkamleit feine Musfilhrungen,

Rolonialbirettor Bernburg:

Sich habe in feiner Weise einas von dem gurudgunebnien, was ich gestern gesagt bade. Dah herr Mehrer die Franz unrichtig brantworzer dat, ist vinchologisch begreisstich. Es ist nicht sehr an-genehm, über derartiges bestagt zu werden. Das hat aber den Beitrafung der Affralenis gar nichts zu tun. Ueber des denliche Beanneniecht bat fich Herr Lebebour felt gestern auch nicht beffer informiert. (Begen ber großen Unruhe im Saufe bleiben die meiteren furgen Andfichrungen bes Redners unversändlich. Es hatten fich nämlich Gruppen aus den Blodparteien gebildet, die offenbar den Fall Ledebour eifrig debattierten.)

Mog. von Othenburg (foul.):

Die fauservative Fraftien fieht im Fall Buttfauer auf bem Standpunit bes Relonialbireffore. Das Urteil ift nicht rechtie Standpunkt des Kelanialdirektors. Das Arteil ist nicht rechtiskerifig. Man kann also nicht darüber debattieren. Eins will ih nur jagen. Ich habe die Aederzengung, daß der Ganderneuer von Buttkamer über Dinge, welche zehn Jahre zurück liegen, nicht so versolat werden wäre, wenn kein Bater nicht der deiße Winiber aewelen wäre, den Breußen jewals gehabt hat. (Geoger Karntlink.) Deute früh lad ich in einem Wlatt das folgender "Die ekelhafte hofennalische Ehravichneiderei gegenüber Neuten, die einer der wicksigten Aufvaden Leben und Gesandbeit opfern, must ende lich einmal ein Ende nehnten. "Dieser Hernschaft und nehne Weinung ein Ende in Ende nehnten. "Dieser Hernschaft und nehne Weinung. End ist auch mehre Weinung. Reinung, (Lebhafter Beifall rechts, Gelachter linte.).

Bigeprafibent Rormpf U

verffluber, baft ein Antrog Muller-Meiningen Dr. Semler auf Beriagung eingelaufen fei.

Albg. Dr. Wiemer (freif. Bp.)'r Bor ber Abfrimmung über biefen Antrag begiveifle im bie Beichlichfaltigkeit des Saufes. Das geschieht, um dargutun, daß bas Saus beichlichungläbig ift, und daß nur in einem beschung untähigen Saufe die Beichlunfassung über die Wertentziehung des ubg. Redebene fo ausfallen fonnte, wie fie ausgefallen ift,

Wigeprafibent Ruempf fchließt fod bom Bweifel an.

Die Sinung muß baber abgebrochen merben, Radite Cihung: Mantag 2 Uhr. (Ergangungs. ciats für die Beamtenbeihillen; Bortfebung bes Rolonial.

d Uhr nadmittags bis nachts 2 Uhr, erft jest fonnte die ftarb edrangte Wachmannicaft wieder aufatmen. Der Geiftetfrante fonnte am nächten Toge, früh 147 Uhr, ohne weitere Gefährniffe in die Wicolodier Anftalt verbracht werben. Drei ber Angellagfen murden nicht nach § 116 M. Str. G. B. fondern wegen groben Unjuge (\$ 360 Biff, 11) verurfeilt und gwar; Landwirt Befer Miltner II, gu 4 Wochen Bait, Jubrmann Johann Georg Braft und Landwirt Jafob Beint. Miltner gu je 10 MR. Geldiraje ett. 2 Togen Soft, Wegen Bernebens gegen & 116 R. Sir. B. B. (Auffaufs) murben 23 Angeflagte verurteilt, und zwar erhielt die bochfte Strafe mit 2 Monaten Gefängnis Steinbrecher Rarl Anton Barth. 6 Mochen Gefängis erhielt Landwirt Johann Weng. Apfel. 3 Wochen Gefängnis Steinbrecher Loreng Rettner, Dit 2 Bochen Gefangnis tamen bavon: Steinbrecher Abam Müller, Sager Jafob Gebemin und Steinbrecher Gerhard Bfeifer: mit 1 Weche Gefängnis: Landwirt Wilhelm Stephan, Steinreder Bhilipp Edmid, Gteinbrecher Beter Bauer und Steinbrecher Matthias Schmich. Bu 25 M. Gelbffrafe en, 5 Tagen Wefanguts wurden verurteilt: Steinbrecher Balentin Millet. Maurer Johann Gunther, Steinbrocher Abam Graft, Land. mald, Steinbrecher Abam Andreas Runtel und Steinbrecher Georg Barbarth, ferner bie Abrabam Biichler, Chefran, fangnis: Job. Beter Riedinger Chefrau, Marg, geb. Budler, Jatob Böttinger Ebefrau, Barbara Wilb, geb, Dunger, und Der Regwall wahrte von Bon ber Anflage freigelprochen murben 12 Angeflagte



# Möbel

jeder Art in grosser Auswahl

Wohnungs-Einrichtungen in einfacher und besserer Ausführung

> W. Landes Söhne 0 5, 4. - Tel. 1163

nedlegen - preiswürdig - langi. Garantie

Straussfedern-Roa etc. weeben gereinigt, gefarbt und gefrauft. K. Jrschlinger, C 7, 11, parterre.



Gegr. 1870 on gros und en detail Telephon 2693 C I, 5 Breitestrasse u. E I, 16 nur 1 Tr. hoch. Beider Gefchäffe Eingang durch die Faustüre. Schwämme, Kämme, Bürsten, Seifen, Puder, Schminken, Toilette-Artikelj. Art Gesichtsmassage und Nagelpflege.

### == Reparaturen ===

Schildpattn. Elfenbein, sowie Annahme von Schleifereien jeglicher Art. Spez.: Resiermesser unter Garantie.

Otto Hess(Inh.:RobertHess.)

0



# Die uralte

Schmidt'sche Schirmfabrik früher Kaufhaus D 1, 3 Paradeplatz D 1, 3

Telephon Nr. 3542 verwendet nur in den langen Jahren bewährtes, erstklassiges Material. 71254

Ueberziehen, Reparaturen sofort. Prompte Bedienung. - Billigste Preise.

# Total-Ausverkauf

Manufakturwaren und Ausstattungs-Artikeln

wegen Geschäftsaufgabe.

Hierbel let Gelegenheit geboten, name und wirklich gute Waren zu billigen Preisen einankaufen und mache ich besunders auf Bamenkleiderstoffe jeder Art sufmerksam.

Carl Emil Herz

am Paradeplatz N 2, 6

N 2, 6

## Tubilaums= Jacigarre» "5HL

Erstklassige 10Pig.=Cigarre =

Elleinver- M. Gumberich & 5, 1b.



Betrettick Actina-Puder (unpartimiet, le Dosen und Straubeuteln).

Grosse Eroparais an Puder infolge der neuen Art der Vernack währtes Mittel zur Hamptollege der Kinder (Wundsein), zur Pilege

Preis d Dess park Mr. 1.20 (in 4 Farbra); unpart 90 Phr., in Strenbestein 20 Phy., Brogerie z. Waldhovn, B S. 1; Otto Ress, Part. E 1, 16 n. C 1, 5.
En gras: Hand-lagesollachaft Noria, Zaho & Co., Hannbelm.

dlu Fabrikmasko. Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Manuhelm, M. 1, 2, Breitestr.

Maler- und Tünchergeschäft

03,18 Telephonanschluss 3393.

## BE CHARGEOUN-BURGERY

P 6, 19, 1 Tr. (früher in P 4, 12) Schlechtibenbe u. beiefte bergenbemben merbenntt neuen Ginfagen, Sales und Armbinden verteben unb nnter Gntange für vorzigliges Baien von einer Hembenfahrl bite ligft verechnet ingesent, Weiße u. farvige Gerrenbemben nach Maas unter Garantie für guten Eit, 5654

# S. Kugelmann, Planken, E

emptiehlt in enormer Auswahl:

Damen-Gürtel, Damen-Handiaschen, Pariser Haarschmuck.

Fahrik-Niederlage in echt Schildpatt - von Putzin & Sohn, Nürnberg. --Verkauf zu Griginal-Fabrikpreisen.

-----Strickwolle, Baumwolle, Extremadura, Vigogne, Merino Doppelgarne

empfehle in grösster Auswahl zu den allerbilligsten Preisen.

Strickereien Jeder Art werden sofort und billigst becorgt. Ans ricken 25 Pfg. per Paar.

G 5, 9. H. Mahn. G 5, 9. Griine Rabattsparmarken.

Acutan, Ungartenur.84 | @@@@@@@ Moone 3 3im, Bohnungen ( Rab Bureau, Augarten. ife 30. 41881

Raismal-Certe Selbstaddirer Nr. 13 Mk. 260.-W. Creuzhauer annissim - Tel. 2351

Sanuhojvlak ? m feiler Cont, icone Batton-Bobnung, 6 Jimmer, Liche unb

Bellenstr. 28 2 Stemmer Der 1. Wini ju vermieten. Röheres parterre. 47822



Dalbergfibafte 7, leeteb Man

Friedrichsplatz 16 dans Bohnung, 6 Zim, Rich Sadenin, 11 Zub, per 1. Juli 1 12. Sah, T 6, 17, Burean, 4685

National-Pult-Casso Nr.206 Mk. -.90 Musteringers W. Creuzbauer

Eröffnung

Ausschank des mit Recht so beliebten



Reurafibenie, Reuralgie, Mannesichwäche, Lebert, Magent, Rierrm. Berbaumig u. Blatenteiden, Giuhtverftopfung, Lähmungen, Zuderfrautheit, Frauenteiden ze, bann re-

Dir. Beinr. Schafer, Mannheim, N 3, 3.

Briefmurten aller Banber merben in Bablung genommen. 69148

## Fahnen

Fahnenstoffe, Knöpfe, Wappenetc. aller Arten und Preislagen. 71533

W. Cronberger, C 2, 21.

# 3uli ju vermieten.

briebrim Gartfir, I. Bing.

Sebelstr. 15

Lameystrasse 9

er i, Jult ober fritter gu ver-Mittelstr. 2 into Binner w. Bol gn vermiefen, 48178 gt verfring 5 (Themsens), Jim. n. D. Auche on 1 ob 2 Sente 3.10, 2012

Bartring S78, haone Beifen Dinobuning, 5 Rim, Baben in Bunche am 1. Juli zu verm. Rab. 3, Er. 5004 15. Querftrafte 12 2 Andre und Runiner und Ruche an un intige Lente ju berm. 4800

Rupprechtstr. 9 Glegante 5-6 Zimmer-Wohnung nebft Inbehor per L. Jult zu bernieten, Raberes 4, Stod. 47560

Unpprechtitt. 10 eing Batterre Simmer, Bab a. Garten ju berm. Richeres Cauterrain. 4597 Rheinauftraße 22, 2 Grod br ichone b Fimmerwohnung it familichem Bubehor ver t. unt ober fpater zu vermieten, ungujeben moichen 11 und 4

Rheinvillenstr. 2 2 elegante Bohnungen Don 5 beil 6 Fimmern ju verm Riberes bafelbft 2. St. 47711

Rennershofstr. 22 6 Jimmer, Ruche, Bab u. Jube-hor per 1. Juli ju verm. Roberes V I, II, Enben. Schweitingerfer. 5 m. Rollen 3uli ju verm. Wah. L 4, 9, II. aus



weifir 50, 60, 70 Bfg., rot: 50, 60 Bfg. ber Liter, bei 20 Bir, Groben nom & Bir, nach Manun heim ju gfeichem Breid fem ind Dant ...... N. Miller, Weingulsbesitzer, Ludwigenafen, Bittelsbachftr. 34.

## Nur

die Pfalz, Dampffärberei und chemische Reinigungs-Anstalt,

## Friedrich Meier,

grösstes und leistungsfähigstes Unternehmen der Pfalz, reinigt und färbt immer am billigsten und besten bei rascher Bedienung.

Plisséebrennerei, Gardinenreinigung, Dekatur. == Telephon 3800, ===

P 1, 6, H 4, 30 u. J 1, 19.

Ludwigshafen, Ecke der Bismarek- und Oggensheimerstrasse.

## Rennershaffirage 18

ift per 1. 3nit 1807 (auf Bunfid auch alebalb) eine bochfeine Bohnung, 1 Stiege bon, feche Bimmer mit febr reigem Bunaberes a Treppest.

Stephanienpromenade 16 herrichaftl. 6 Bim.-28ohng. ofort in vermieten. 4912 Be. Groß, Collinific to.

Henban Sedenheimer-Nab. Georg Baibel. er. Meerreibitraße 45,

Tattersallstr. 41 berrichein. 7 Zimmer-Mobng. per 1. Juli 10 verneten. 3463 Kaberes beim Handmeiler. Thoriderift, 7, am Bis mard-uiab. 4. Sr , imone neuberger, 9 Bim, e Boim, fot, ob, fubr, ju n 6000 Gine fcone Bohnung, 4. Gl. Gimmer, Babegen, Rufte und gnbegor per I. Juli zu bermirfen. Räheres 20 G, 3B, Burs D. erre 33im.-Wohnung, Rheinvillenftraße 14, pt.

ituitum: C. Zimmermann, Obeinvinenftr. 18. 4005 3 und 4 Zimmer mit Sod eleg Ausvartung, in vermieten. Waldporfftrafte 37 und 39. Raberes Gramtich, Ribeins part. Chone Manfardenwohnung. Chone Manfardenwohnung. Chun, Auch, Au., an fi, Join, on findert. Lence D. 1. June a. pat. in Duc. And. B. 7, 13a, 2. Ct. Meilen Beitzig in pedictige D Bohunng, Sonnemeire ich. er, Much a. Neck for a.v. Bei balb. Grap Bernut, gew. Irohn, best a. 6 Fran Rüche Ment, fer. Speichau, Reiter. Nah Tammir, 19a, b. ever

Zwei große helle Zimmer u. fleinere Pagerraum, jot. 3. W.

Am Lawn Tennisplatz fchone ?-Zianner-Bohnung, fparterei, mit all Jubehor, Gad, Gettriften Blick, per 15. Moi ront. früher in vermiehrn. Rib. Goethestrade 10, 1 zv. 48206

Halbfertige Seiden und Voile Roben

Halbfertiger Rock, Stoff zur Bluse † Halbfertiger Rock, Stoff zur Bluse † Halbfertiger Rock, Stoff zur Bluse dazu Entredeux, Spitze etc.

dazu Entredeux, Spitze etc.

sonst bis 56 Mark

sount his 39 Mark

sonst bis 31 Mark

dezu Entredeux, Spitze etc.

Enorm billige Kleiderstoffe.

Reinwollene Voiles, 110 cm breit

somet Meter bis 1.75, jeins Meter

Reinwollene Voiles, 110 cm breit

sonst Meter bis 3.00, jetet Meter

Mk.

Meter 2.85, 2.25 u.

Moderne Lawntennis-Stoffe und Kleider

Sortimente Reste und Coup

bestehend Waschstoffen für Blusen, Kinderkleidern etc., Sortiment! Handtuchstoffen, Schürzenstoffen, Piqués, Croiscés etc. etc.

Sortiment

Mk.

Sortiment III

Einzelne Farben Reinseidenen Taffets 45-50 cm breit

Gr. Dof- u. Mational-Theater n Mannbeim.

Jubiläumsfestspiele

(Erste Reihe)

Wontag, den 6. Wai 1907 in neuer Ginfindierung und neuer Ausftattung an

Deforationen, Dobeln und Requifiten.

uen Griebrich Chiller. a Time gejeht von Emil Meiter.

eine Solme Amatia von Chefreich

Shuperle House Robusto 

Webrg Reimere pon \* Mibert Beine pont UNfinduer Softheater, Tom Butell. Morunder Rofert. Cans Gobert.

ifinftan Rallenberger. Binftan Tenericheth. Georg Röbler. Onge Burfin.

Die Mebet von Jr. untfrumer in Colory angeferigt worden.

Raffenereffing, 5% Uhr. Aufg. 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Rady bem 3, urt findet eine Banfe von 20 Minuten, nach ben übrigen atten finden Baufen von 5 bie 10 Min. Rate. Grabbte Gintrittopreife.

Wolks-Theater (Colosseum) am Messplatz. Montag, 6, Mai, abends 84, Ubr

Die Räuber! M 2. 20.

Morgen Dienstag

Schlachtfest.

Bans Schweidardt, genanut: Der icone Sans. Plissé-Brennerei

P 6, 6. Geschwister Schammeringer, P 6, 6.

Die Mitglieber find berechtigt, fite jeben Remitag zwei weitere Rarten gur Mitgliedertribline a Dit. 6 .- ju erwerben, welche nur beim Gefretariat (Tatterfall) erhaltlich find. - Die Raffe ift geoffnei:

Montag den 6. Mai von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags Dienstag den 7. Mai von 9 Uhr vormittage bie 3 Uhr nachmittage.

für bie Befucher ber Mitgliebertribune und bes I. Blages Marinillan, rightenber Graf bon Moor Raif Reunenn Sobie. mafrend familicher Rennen in Betrieb.

Badischer Rennverein Mannheim.

Einige Hundert

in Wolle, Seide u. Waschstoffen etc.

verkaufe ich während der Maimesse

der ausgezeichneten Preise.

Die Reste bestehen aus nur modernen Stoffen und sind auf Tischen zum Selbstaussuchen ausgelegt.

Firma J. Gross Nachf. am Markt.



Bon jest ab finden täglich pormittags 10 Uhr Urnheiters

Mhein-Nedar und Safen Rundfahrten

Fortsetzung der grossen Internationalen

um den grossen Jubiläumspreis von

5000 Mark in bar und den goldenen Gürtel von Mannheim.

Reute Montug ringent Entscheidungskampf :: Otto Meyer and Josef van Dem

Champion von Helland Oxel Krook gegen Thomas (Bure)

Meisterschaftzeing, v. Belaugden Carl Fürst gegen T. Perned

Clement le Terrassier green Theo Lemmerz Champion von Belgien Melaterr, v. Eleass-Lethr,

Percers Auftreten des Sensationsprogrammes.

Harten and nar bel August Eremer, D 1, 4 and im Snalban on baben. Passopartouts unglitig.

am Schloss Heidelberg

Pension v. Terrassen-Restarant Bäder

eröffnet.

Restaurant .. Persolat." vis.à.vis dem Rosengarten

Anerkaant Vorzügsiche Büche. 2008 H. Weine. Winchner, Kalmbacher Biere. Insuranced Assent

Inh.: Julius Hofmann.

Frachtbriefe Dr. B. Bansless Budidruckerel